

OSORNO Gas



DE Montageanleitung für den Fachbetrieb
Bedienungsanleitung für den Benutzer



0) 78-4613.5171

OSORNO Gas

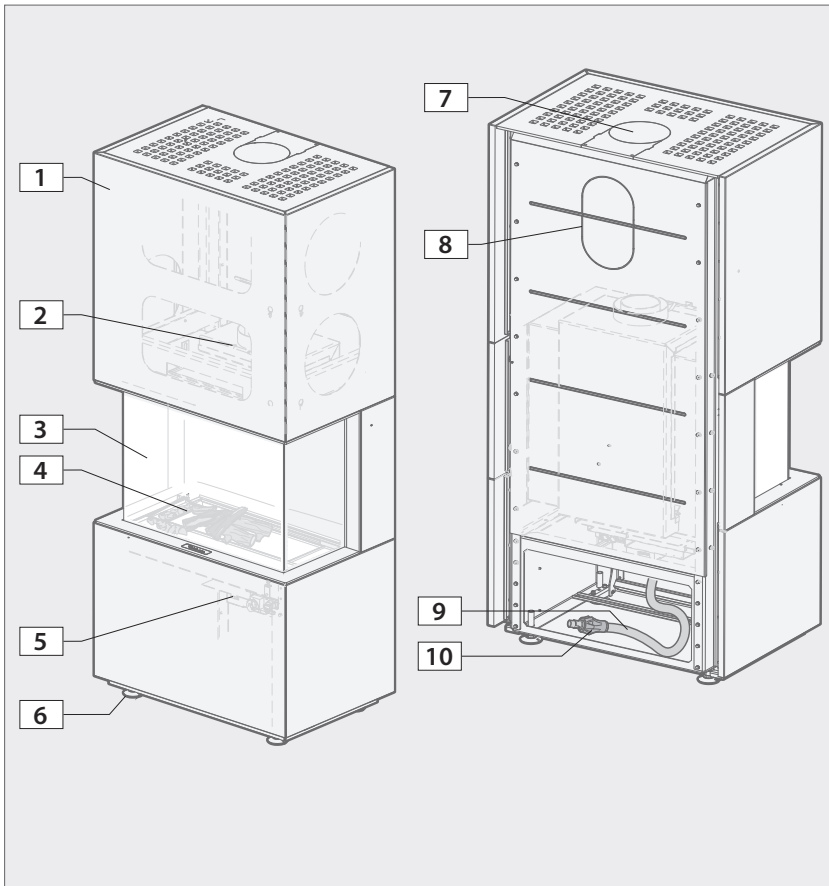


Abb. 1.1 Produktübersicht

Abb. 1.2 Fernbedienung

1	Geräte-Verkleidung
2	Anschlussstutzen LAS-System
3	Glas Brennraum
4	Gasbrenner
5	Gasarmatur
6	Stellfüße
7	Abgang LAS-System oben
8	Abgang LAS-System hinten
9	Gasschlauch
10	Gasanschluss für Gassteckdose
11	Fernbedienung
12	Display Fernbedienung
13	Bedientasten Fernbedienung

1 Allgemeines und Sicherheitshinweise	4
Allgemeine, rechtliche und sicherheitsrelevante Informationen für das Fachunternehmen und für den Benutzer	
2 Montageanleitung	6
Instruktionen zur Montage der Anlage ausschließlich für das qualifizierte Fachunternehmen	
3 Bedienungsanleitung	16
Informationen und Anweisungen zur Bedienung für den Benutzer	
4 Reinigung, Pflege und Wartung	22
Informationen und Anweisungen zur Reinigung und Pflege für den Benutzer	
Instruktionen zur Wartung und Instandhaltung der Anlage ausschließlich für das qualifizierte Fachunternehmen	
5 Allgemeine Garantiebedingungen	24
Geschäftseinheit Wärmetechnik	

1 Allgemeines und Sicherheitshinweise



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines und Sicherheitshinweise	4
1.1	Allgemeine Bestimmungen	4
1.2	Hinweis zur Montage-/Bedienungsanleitung	4
1.3	Zielgruppen	4
1.4	Gewährleistung und Haftung	4
1.5	Mitgeltende Unterlagen	5
1.6	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
1.7	Darstellung von Informationen	5
1.8	Sicherheitshinweise	5
2	Montageanleitung (für den Fachbetrieb)	6
2.1	Auslieferung/Lieferumfang	6
2.2	Maße	6
2.3	Typenschild	7
2.4	Mindestabstände	7
2.5	Technische Daten	7
2.6	Erforderliches Werkzeug	8
2.7	Montagevoraussetzung und Aufstellort	8
2.8	Vormontierte Glasscheiben ausbauen	8
2.9	Luft-Abgas-System (L-A-S) anschließen	9
2.10	OSORNO Gas mit dem Gasanschluss verbinden	10
2.11	Funkempfänger anschließen/aktivieren	11
2.12	Keramik-Holz-Imitate einlegen	12
2.13	Glasscheiben wieder einsetzen	13
2.14	Verkleidungen montieren	13
2.15	Montage und Funktion überprüfen	15
2.16	Übergabe an den Benutzer der Anlage	15
2.17	Wartung	15
2.18	Fehlerbeseitigung	15
2.19	Außerbetriebnahme, Demontage und Entsorgung	15
3	Bedienungsanleitung (für den Benutzer)	16
3.1	Vor der Benutzung	16
3.2	Nutzung und Gebrauch	16
3.3	Steuerung und Regelung mit der Fernbedienung	16
4	Reinigung, Pflege und Wartung	22
4.1	Reinigung und Pflege (Benutzer)	22
4.2	Wartung und Instandhaltung (Fachbetrieb)	23
5	Allgemeine Garantiebedingungen	24

1.1 Allgemeine Bestimmungen

Die Installation des Heizgerätes, des Gasanschlusses und der Abgasabführung darf nur durch einen qualifizierten Fachbetrieb in Übereinstimmung mit nationalen und internationalen Standards, Normen und geltenden Vorschriften ausgeführt werden.

1.2 Hinweis zur Montage-/Bedienungsanleitung

Diese Olsberg Montage- und Bedienungsanleitung ist ein Bestandteil des Heizgerätes OSORNO Gas und muss am Einsatzort sorgfältig aufbewahrt werden. Ohne diese Anleitung gilt das Gerät als nicht vollständig. Die Anleitung muss zusammen mit allen anderen Unterlagen nach erfolgter Montage an den Betreiber des Heizgerätes übergeben werden.

Die Beschreibung der Montage und Wartung ist ausschließlich für geschultes und qualifiziertes Fachpersonal bestimmt.

Die Anleitung zur Bedienung und Pflege richtet sich an den Benutzer/Betreiber des Heizgerätes.

1.3 Zielgruppen

Geschultes Fachpersonal: Lesen Sie diese Anleitung vor der Montage oder Fachwartung und beachten Sie die Sicherheitsbestimmungen. Weisen Sie den Betreiber in die Funktionsweise und in die vom Gerät ausgehenden Gefahren ein!
Hinweis! Strom- und Gasanschlüsse müssen von einem anerkannten Fachhandwerker des entsprechenden Fachbereichs ausgeführt und vor der Inbetriebnahme abgenommen werden.

Benutzer/Betreiber der Anlage: Lesen Sie die Kapitel „1 Allgemeines“, „3 Bedienung“ und „4 Pflege“ sorgfältig durch. Beachten Sie die Sicherheitshinweise! Eine richtige Handhabung und Pflege sind für einen störungsfreien Betrieb und lange Lebensdauer unerlässlich.
Kinder ab 8 -Jahren und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen dürfen die Anlage bedienen, wenn sie dabei beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden, sowie die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden!

1.4 Gewährleistung und Haftung

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückgeführt werden können:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Nichtbeachten der Anleitung,
- Betrieb ohne funktionsfähige Sicherheits-/Schutzeinrichtungen,
- Weiterbenutzung bei Auftreten von einem Mangel,
- unsachgemäßes Montieren, Inbetriebnehmen, Bedienen und Warten,
- unsachgemäß durchgeführte Reparaturen,
- Mängel in den Versorgungsleitungen!

Allgemeine Garantiebestimmungen → Seite 24 dieser Anleitung.



1.5 Mitgeltende Unterlagen

Mit dieser Bedienungs- und Montageanleitung sind weitere Unterlagen gültig und müssen beachtet werden.

- Beachten Sie unbedingt alle Unterlagen, die Bestandteil des Lieferumfangs sind!

1.6 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Heizgerät OSORNO GAS ist für den Innenbereich vorgesehen und darf nur in geschlossenen Räumen betrieben werden. Aufstellort, Gasanschluss, Gas-Spezifikation und Abgasabführung müssen den technischen und örtlichen Vorgaben und Bestimmungen entsprechen!

Eine andere als die in dieser Anleitung beschriebene Verwendung gilt als missbräuchlich und ist nicht bestimmungsgemäß. Veränderungen, An- oder Umbauten, die ohne schriftliche Genehmigung von Olsberg vorgenommen werden, können zu Beschädigungen und Gefährdungen führen. Diese sind nicht zulässig und führen zum Verlust der Garantieansprüche!

1.7 Darstellung von Informationen

- Punkt am Zeilenanfang für Handlungsanweisungen
- Spiegelstrich am Zeilenanfang für Aufzählungen

Symbole

	Nur für das geschulte Fachunternehmen		für den Benutzer / Betreiber
	Schutzhandschuhe tragen		Hinweis oder nützliche Zusatzinformation
	Bezifferung Produktbauteil		Nummerierung, Reihenfolge, Handlungsschritt
	Prüfen oder Sichten		Ausrichten/Ausloten
	Strom ein		Strom aus
	GAS ON		GAS OFF
	richtig		falsch
	Unterlagen lesen		Messen
	Verschraubung herausdrehen		Verschraubung nur leicht lösen
	Verschraubung festziehen		Verschraubung nur leicht anziehen

Sicherheitszeichen

	Warnung! Nichtbeachten führt zu unmittelbaren und schweren Personenschäden oder zum Tod!	Gefahrenstufe III
	Vorsicht! Schwere Personenschäden und/oder Umweltschäden!	Gefahrenstufe II
	Achtung! Gefahr von mittelschweren Personenschäden, und/oder Produkt- und Sachschäden!	Gefahrenstufe I

1.8 Sicherheitshinweise

- Warnung! Sehr schwere Personenschäden! Nichtbeachten führt zu unmittelbarer und schwerer Körperverletzung oder zum Tod!**

Gefahr einer Gasexplosion/Verpuffung bei Gasgeruch! Gehen Sie bei Gasgeruch wie folgt vor:

- Offenes Feuer und Funkenbildung verhindern!
- Licht keinesfalls ein- oder ausschalten!
- Keine Elektrogeräte und Mobiltelefone betätigen!
- Fenster und Türen öffnen!
- Gaskugelhahn schließen!
- Hausbewohner warnen, jedoch keine Türklingel betätigen!
- Gebäude verlassen! Außerhalb des Gebäudes Heizungsfachbetrieb oder Gasversorgungsunternehmen benachrichtigen!

Feuer- und Brandgefahr durch Hitzeeinwirkung:

- Achten Sie auf ausreichenden Abstand zwischen Heizgerät (inkl. Luftabgasführung) und Gardinen, Teppichen, Polstermöbeln und anderen brennbaren Materialien!
- Beachten Sie, dass die Montage auf und an brennbaren Materialien unzulässig ist!
- Halten Sie sich an vorgegebene Mindestabstände bei der Montage und beim Gebrauch des Gerätes (Abb. 2.4 Mindestabstände)!

- Vorsicht! Gefahr schwerer Personenschäden und/oder Umweltschäden!**

- Beachten Sie, dass das OSORNO Gehäuse, insbesondere die Glasscheiben sehr heiß werden. Instruieren Sie Kinder oder Personen mit verminderten geistigen Fähigkeiten im Umgang mit heißen Oberflächen, um eine Verbrennungsgefahr abzuwenden!
- Entsorgen Sie umgehend die Verpackungsreste! (Erstickungsgefahr durch Verschlucken bei Kleinkindern)!
- Verwenden Sie das Gerät niemals ohne die Scheiben!

- Achtung! Produkt- und Sachschäden!**

- Verwenden Sie niemals brennbare Materialien, wie z. B. echtes Holz, Papier oder gar Brandbeschleuniger!
- Beachten Sie die Hinweise zur Wartung!
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig und beachten Sie die Hinweise zur Reinigung, insbesondere zum Einsatz chemischer und physischer Reinigungsmittel, um Beschädigungen am Gerät oder ein vorzeitiges Altern des Gerätes abzuwenden!

2 Montageanleitung (für das Fachunternehmen)



2.1 Auslieferung/Lieferumfang

OSORNO Gas wird mit Ausnahme der separat beiliegenden vorderen und seitlichen Verkleidungsblenden vormontiert angeliefert. Zum Einlegen der Keramik-Holz-Imitate müssen jedoch die Glasscheiben herausgenommen werden.

- Verpackung entfernen und Lieferumfang prüfen!
- Sichtbare Schäden an Olsberg melden!

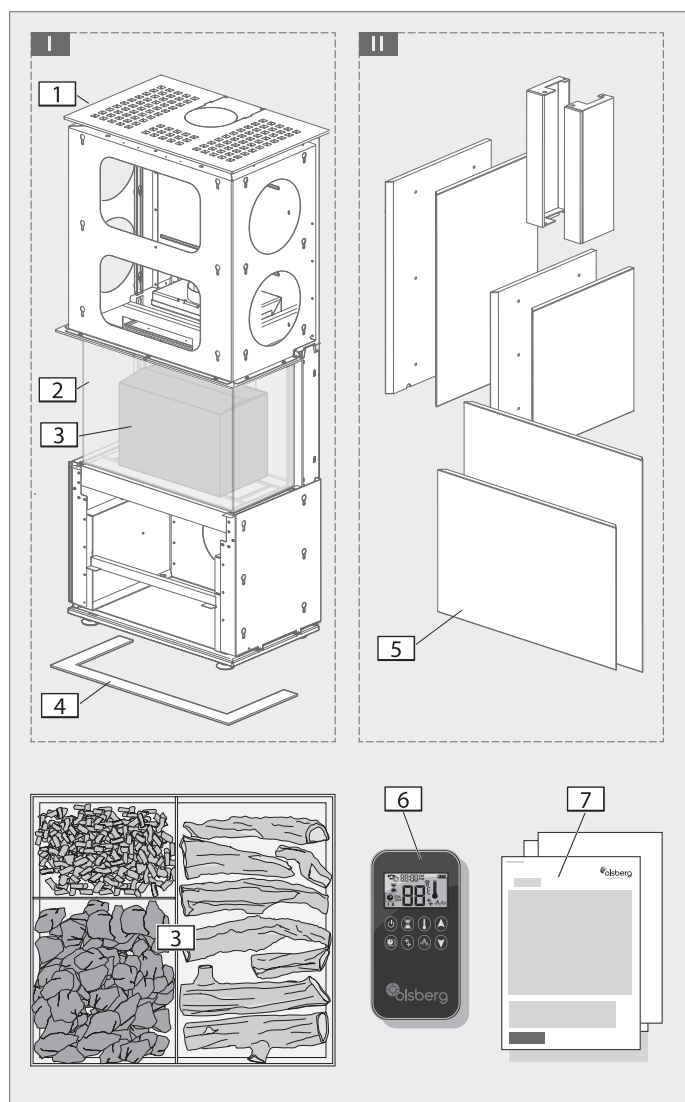


Abb. 2.1 Lieferumfang

- | | |
|-----------|--------------------------------|
| I | Verpackungseinheit (I) |
| 1 | OSORNO Gas vormontiert |
| 2 | Glasscheiben (3x) |
| 3 | Keramik-Holz-Imitate |
| 4 | Horizontale Blende (1x) |
| II | Verpackungseinheit (II) |
| 5 | Verkleidungen und Blenden (8x) |
| 6 | Fernbedienung (1x) |
| 7 | Produktbegleitende Dokumente |

2.2 Maße

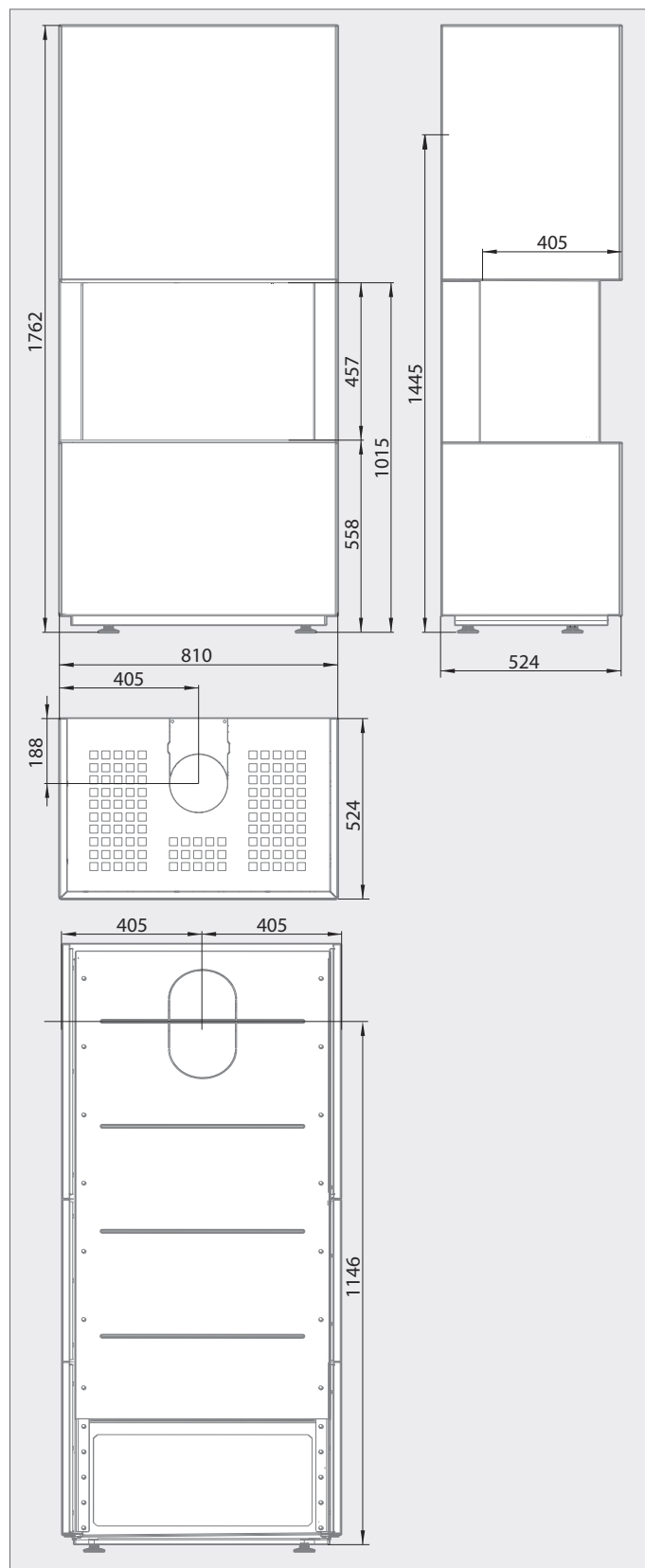


Abb. 2.2 Maße



2.3 Typenschild

CE 0461 **olsberg** Olsberg GmbH
Hüttenstraße 38
59939 Olsberg

OSORNO Gas

Artikel-Nr./Article no. 13/517
PIN no. 0461BU0955
Herstell-Nr. XXXXXXXXXX
Effizienzklasse/efficiency class B
Typ/Type C11/C31/C91
Gastyp/gas type G20 - 20 mbar
Gastyp/gas type G25 - 20 mbar
Land/Country DE/GB/FR/AT
Q(Hs) / Qn(Hi) G20 9,3 kW / 8,4 kW
Q(Hs) / Qn(Hi) G25 7,9 kW / 7,1 kW
Leistungsbereich G20 2,6 - 6,9 kW
Leistungsbereich G25 2,5 - 6,0 kW
CO₂ bei G20 4,1 %
CO₂ bei G25 3,7 %
Brennerdruck/burner pressure G20 19,3 mbar
Brennerdruck/burner pressure G25 19,6 mbar
geprüft nach DIN EN613:2000/ EN613/A1:2003

Dieses Gerät muss nach den geltenden Installationsbestimmungen angeschlossen werden und darf nur in einem ausreichend belüfteten Raum aufgestellt werden.
Vor Installation und Benutzung des Gerätes Anleitung lesen.

CE 0461 **olsberg** Olsberg GmbH
Hüttenstraße 38
59939 Olsberg

OSORNO Gas

Artikel-Nr./Article no. 13/527
Modell/Modell 1053
PIN no. 0461BU0955
Effizienzklasse/efficiency class B
Typ/Type C11/C31/C91
Gastyp/gas type G31
Land/Country DE/GB/FR/AT
Elektrische Daten/elektric Data
Q(Hs) / Qn(Hi) 8,1 kW / 7,3 kW
Leistungsbereich G31 3,0 - 6,2 kW
CO₂ 4,8 %
Brennerdruck/burner pressure 29,5 mbar
geprüft nach DIN EN613:2000/ EN613/A1:2003

Dieses Gerät muss nach den geltenden Installationsbestimmungen angeschlossen werden und darf nur in einem ausreichend belüfteten Raum aufgestellt werden.
Vor Installation und Benutzung des Gerätes Anleitung lesen.

Abb. 2.3 Anbringung Typenschild

2.4 Mindestabstände

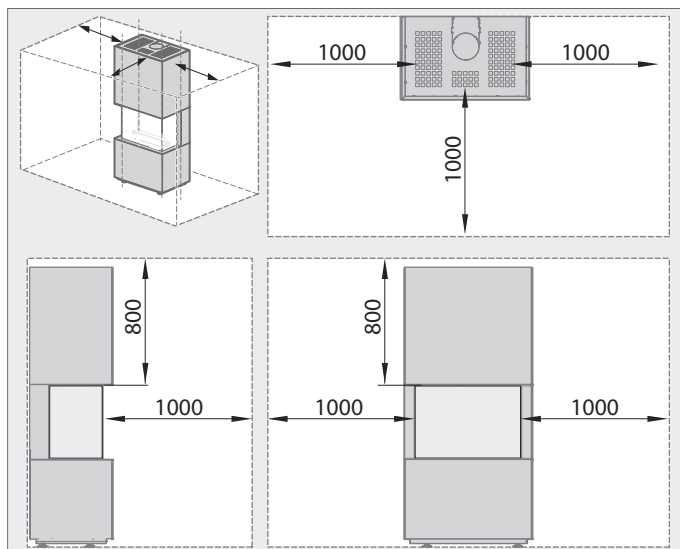


Abb. 2.4 Mindestabstände (Angaben in mm)

2.5 Technische Daten

Gastyp	Erdgas		Flüssiggas
	G20	G25	G31
Gasart	G20 G25 G31		
geprüft nach	DIN EN EN613:2000 EN613/A1: 2003		
Land	NO/ES/PT/DE/IE/GB/BE/FR/IT/LV/SI/SK/EE/HU/LT	NL/DE	DE/ES/PT/IE/GB/BE/FR/LV/SI/EE/HU/LT/PL/CY/MT
Kategorie	12H/12E/12E+	12L/12ELL	13B/P, 13+
Primärluft	1x Ø10 1x Ø7	1x Ø10	3x Ø16
Zündfl. Bohrung	Code 51	51	30
Zündfl. Einspritzstück	2,20	2,50	1,40
Zulassungsnummer	0461BU0955		
Installationsart	C11 / C31 / C91		
Energieeffizienzklasse	B	B	B
Energieeffizienzindex (EEL)	B	B	B
Systemwirkungsgrad*	% 82	84	84
Nennwärmeleistung	kW 6,9	6,1/5,5	6,0/5,5
Nennwärmebelastung (Hi)	kW 8,4	7,1	7,3
Nennwärmebelastung (Hs)	kW 9,3	7,9	8,1
Leistungsbereich	kW 2,6 - 6,9	2,5-6,0	3,0 - 6,2
Raumheizvermögen	m ³ 60 - 120		40 - 90
konzentrisches Abgas- / Verbrennungsluftstutzen	mm	100 / 150	
Mindestförderdruck	Pa	8	
Effizienzklasse		2	
NOx-Klassifikation		5	
Gasanschluss	Zoll	1/2"	
Gasverbrauch Erdgas (max)	l/h 890	870	
Gasverbrauch Erdgas (min)	l/h 440	420	
Gasverbrauch Flüssiggas (max)	l/h		295
Gasverbrauch Flüssiggas (min)	l/h		168
Druck Nennanschluss	mbar 20	20	50
Düsendruck (max) warm	mbar 19,2	19,6	29,5
Düsendruck (max) kalt	mbar 18,2	18,6	28,5
Düsendruck (min)		4,5	4,6 9,5

Luftquerschnitte LAS

Rauchgas Durchmesser	mm	100
Zuluft Durchmesser	mm	150

min. Abstände Feuerstätte

hinten (mit Dämmschichtdicken 100mm)	mm	0
seitlich (im Strahlungsbereich der Scheibe)	mm	1000
vorne (im Strahlungsbereich der Scheibe)	mm	1000
zu schützender Boden	mm	0

Gewicht

Stahlverkleidung	kg	230
Natursteinverkleidung	kg	300

Abmessungen

Gerät (HxBxT)	mm	1755 x 770 x 500
Brennkammer (HxBxT)	mm	700 x 870 x 460

* optimaler Wirkungsgrad
Gasstecker
Abgassystem



2.6 Erforderliches Werkzeug

Bauseitig benötigte Werkzeuge und Materialien werden durch den Fachbetrieb und durch die Gegebenheiten des Aufstellortes bestimmt.

Folgende Werkzeuge werden für die Montage benötigt:

- Saubere Schutzhandschuhe
- Glas-Saugheber
- Zangen (...)
- Cutter
- Wasserwaage
- Hammer
- Bohrmaschine/Akkuschrauber
- Innensechskant-Schraubendreher (Torx) TX1; TX2
- Innensechskant (Inbuss) 8; 6; 4
- Kreuz-Schraubendreher PH1; PH2
- Sechskant 8; 10; 13

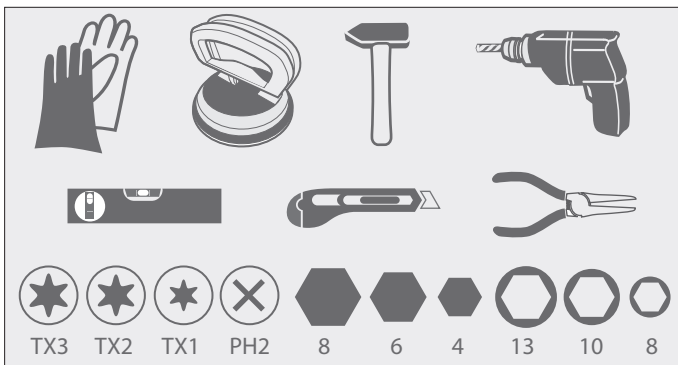


Abb. 2.5 Erforderliches Werkzeug

2.7 Montagevoraussetzung und Aufstellort

- Der Aufstellboden muss eben, waagrecht und ausreichend tragfähig sein.
- Eine Funkenschutzplatte ist nicht erforderlich.
- Im Strahlungsbereich des Heizgerätes dürfen keine Gegenstände aus brennbaren Stoffen vorhanden sein oder abgestellt werden (Abstand min. 1000 mm, gemessen ab Sichtscheiben der Feuerraumtür).
- Das Heizgerät kann hinten wandbündig aufgestellt werden, auch bei zu schützenden Wänden.
- Der seitliche und vordere Mindestabstand beträgt 1000 mm zum Wärmestrahlungsbereich der Scheiben (siehe Abb 2.4 Mindestabstände).
- Ein Gasanschluss befindet sich vorzugsweise an der Wand, im unteren Bereich des aufzustellenden Gerätes.
- Stellen Sie für eine einwandfreie Funktion des Gerätes sicher, dass ausreichend Verbrennungsluft zur Verfügung steht (notwendiger Verbrennungsluftvolumenstrom: 24 m³/h)!
- Berücksichtigen Sie, dass an den Stellwänden entsprechend Prüfvorschrift EN 13240 die Temperatur von 85°C erreicht werden kann und dies bei hellen Tapeten oder ähnlichen brennbaren Baustoffen zu farblichen Veränderungen führen kann!

2.8 Vormontierte Glasscheiben ausbauen

- Demontieren Sie die vormontierten Glasscheiben, um die Verpackung mit den Keramik-Holz-Imitaten aus dem Brennraum zu entnehmen und um die weiteren Montageschritte vornehmen zu können, ohne dabei die Glasscheiben möglicherweise zu verschmutzen oder zu beschädigen!

⚠ Achtung! Beschädigungsgefahr!
Verwenden Sie geeignete Hilfsmittel (Glas-Saugheber) und tragen Sie saubere Handschuhe, um die Scheiben sicher auszubauen!

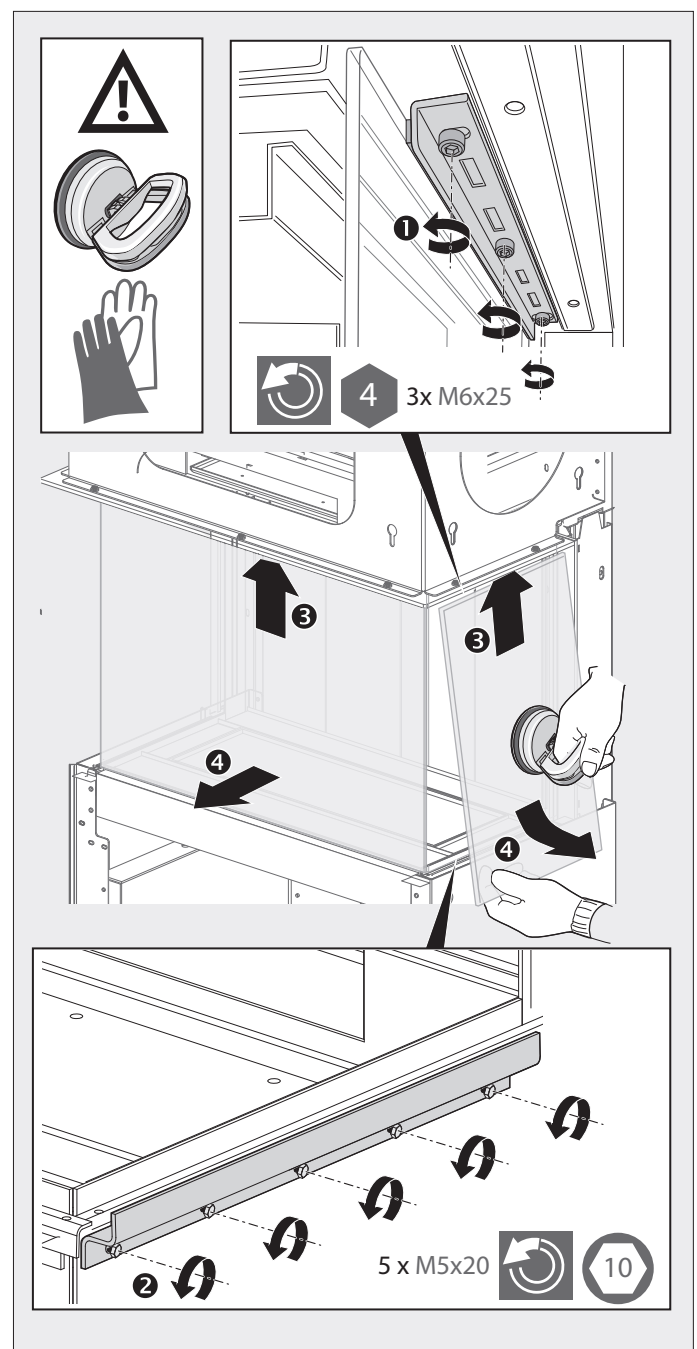


Abb. 2.6 Glasscheiben demontieren



2.9 Luft-Abgas-System (L-A-S) anschließen

- Richten Sie das Gerät vor dem Anschluss an das Luftabgassystem am Aufstellort mit Hilfe der höhenverstellbaren Füße aus!

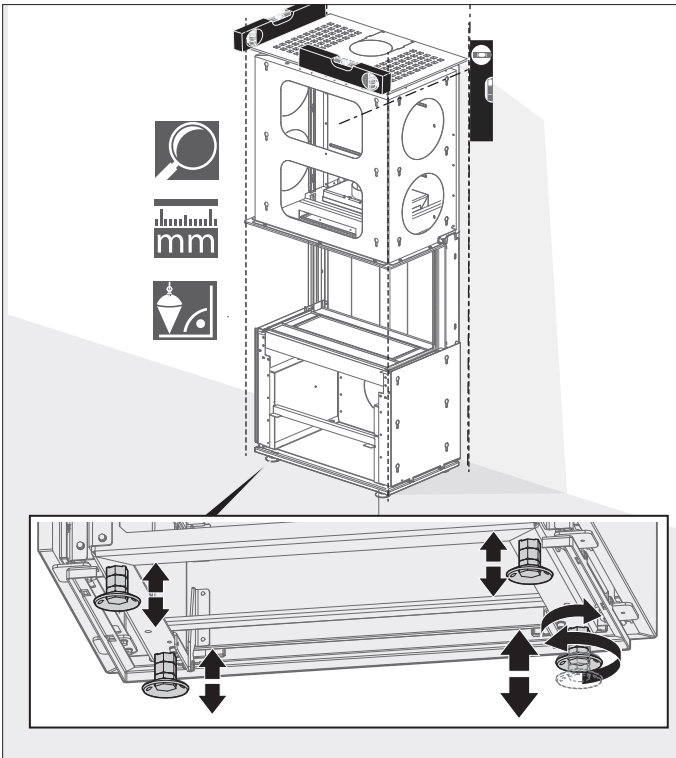


Abb. 2.7 OSORNO Gas mit den höhenverstellbaren Füßen ausrichten

Optional kann innerhalb des Gerätes die Luft-Abgas-Führung durch die Rückseite erfolgen.

- Entfernen Sie dazu die vorhandene Blende an der Rückseite des Gerätes mit einem geeigneten Werkzeug (z. B. Seitenschneider)!

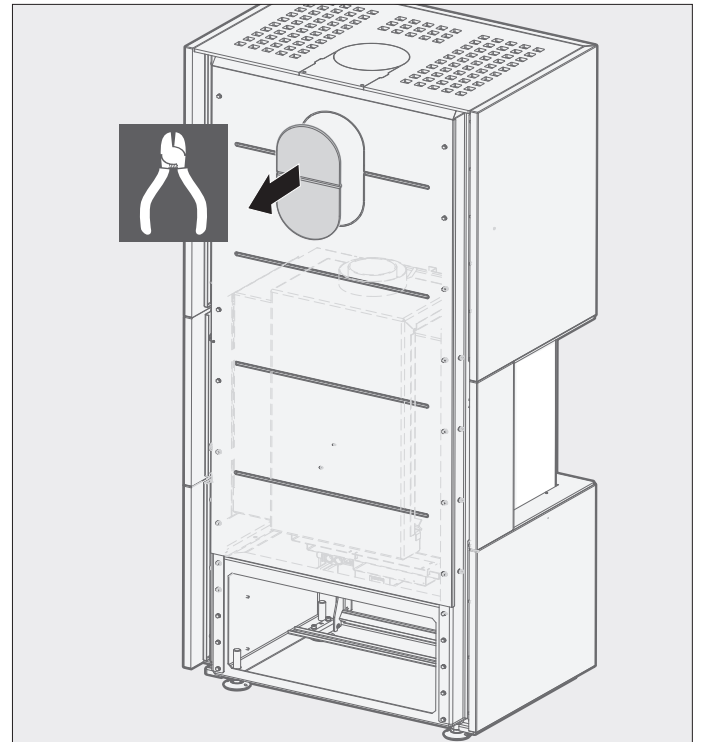


Abb. 2.9 Blende für die Luft-Abgas-Führung durch die Rückwand entfernen

Der Abgasanschluss ist werkseitig nach oben aus der Brennkammer heraus vorgesehen.

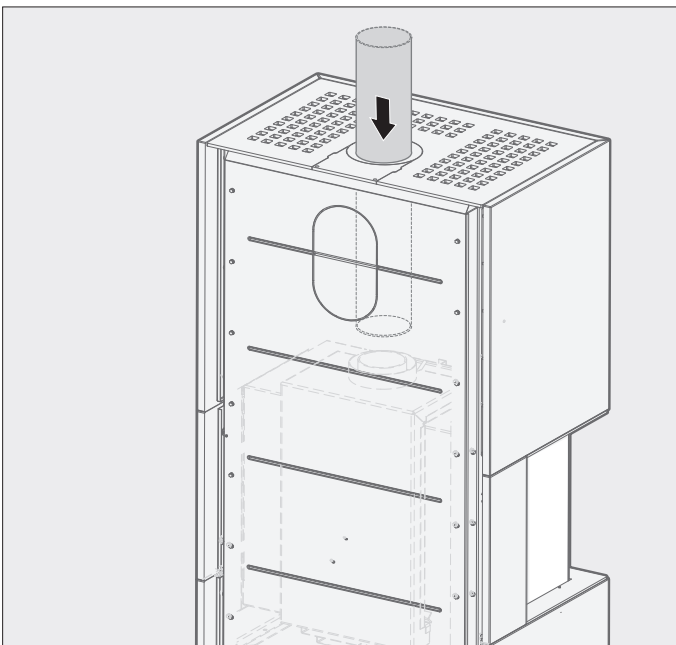


Abb. 2.8 Luft-Abgas-Führung (L-A-F) von oben

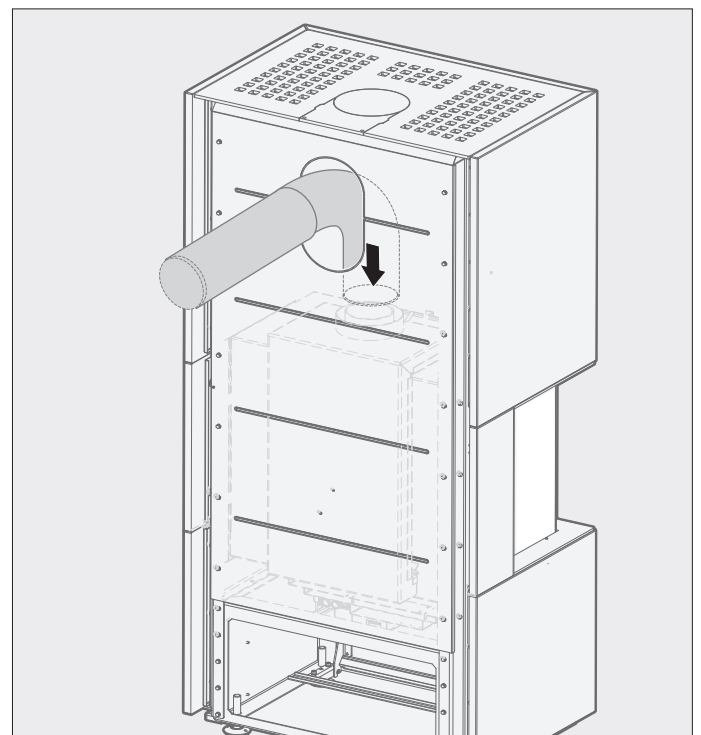


Abb. 2.10 Luft-Abgas-Führung durch die Rückseite



Beispiele Anschlussmöglichkeiten (L-A-F)

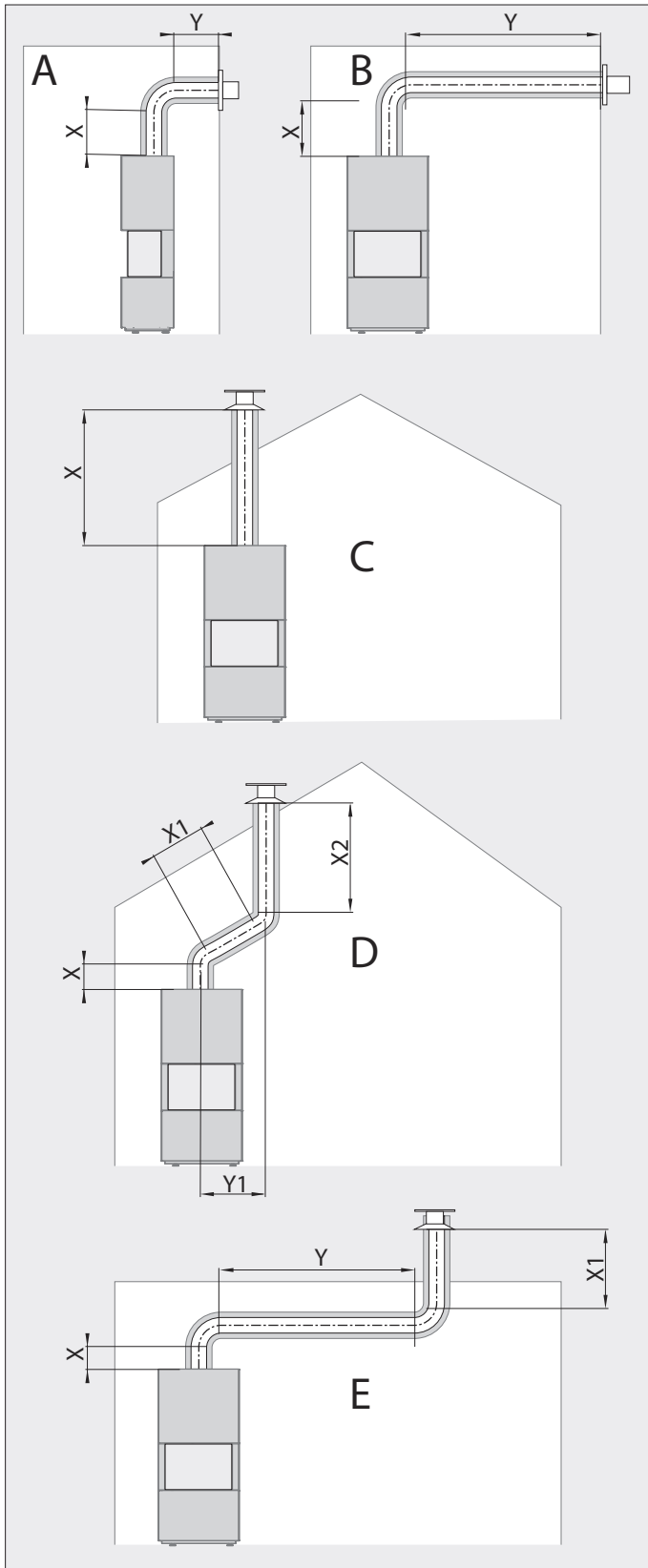


Abb. 2.11 Schematische Darstellung Optionen Luft-Abgas-System (L-A-S)

Versatz	Bild	X ges. in Meter		Y ges. in Meter		Einschränkungen
		min	max	min	max	
		Länge inklusive Dach oder Mauerdurchführung				OSORNO Gas
Mauerdurchführung indirekt	A / B	1	3	0	3,5	Drosselplatte entfernen/ keine Einschränkung
Dachdurchführung ohne Versatz	C	2	12			ab 2 Meter
Dachdurchführung mit 45° Versatz horizontal Ratio $X + X1 + X2 : Y \geq 2 : 1$	D	2	12	0	4	ab 2 Meter
Dachdurchführung mit 90° Versatz horizontal Ratio $X + X1 : Y \geq 2 : 1$	E	2	12	0	2	ab 2 Meter

Versatz	Bild	Einschränkungen
Mauerdurchführung indirekt	A / B	Mauerdurchführung 1 Meter vertikal, 90° Bogen, max. 3,5 Meter horizontal, Drosselplatte entfernen, keine Einschränkung
Dachdurchführung ohne Versatz	C	Dachdurchführung 2 zu 4 Meter vertikal + Dachdurchführung Einschränkung 30 mm
Dachdurchführung mit 45° Versatz	D	Dachdurchführung 4 zu 6 Meter vertikal + Dachdurchführung Einschränkung 40 mm
Dachdurchführung mit 90° Versatz	E	Dachdurchführung 6 zu 12 Meter vertikal + Dachdurchführung Einschränkung 50 mm

2.10 OSORNO Gas mit dem Gasanschluss verbinden

Die Voraussetzung für den Gasanschluss ist eine bauseits und entsprechend der Herstellerbeschreibung montierte „Plug in“ Aufputz-Gassteckdose*, vorzugsweise hinter dem Gerät im Bereich der unteren Blendenöffnung (Siehe Abbildung).

(* nach DIN 3586/3383-1 Klasse AMS oder BMS, mit integriertem thermisch auslösendem Absperrventil GT nach DVGW-Arbeitsblatt G260/1)

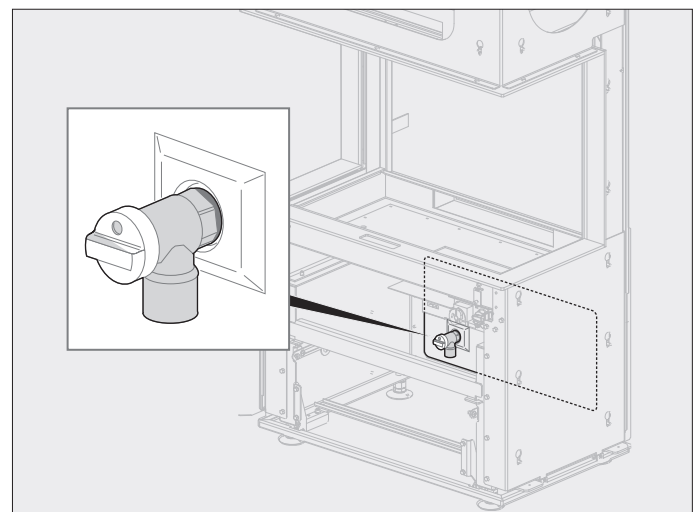


Abb. 2.12 Gasanschluss bauseits



⚠️ Vorsicht! Schwere Personen- und Sachschäden!
Der bauseitige Gasanschluss und die Installation der Aufputz-Gassteckdose darf ausschließlich und nur durch ein geschultes und dafür qualifiziertes Fachunternehmen durchgeführt werden. Führen Sie niemals diese Tätigkeiten aus, wenn Sie nicht über die entsprechende Qualifikation und somit Berechtigung verfügen. Vor der Inbetriebnahme muss der Installateur eine Dichtheitsprüfung (Belastungs- und Dichtheitsprüfung) der Gas-Installation durchführen. Beachten Sie die geltenden Richtlinien!

- Schließen Sie OSORNO Gas an den vorbereiteten, bauseitigen Gasanschluss an. Die Anschlusskopplung ist werkseitig vorbereitet und an der Gasarmatur angeschlossen!
- Stecken Sie die geräteseitige Anschlusskopplung bis zum Anschlag in die Gassteckdose **1!** Die Markierungen auf der Gassteckdose und dem Stecker müssen dabei übereinstimmen!
- Den Stecker gegen den Uhrzeigersinn um 90° drehen **2!** Dadurch wird die Verbindung gesichert!
- Den Griff gegen den Uhrzeigersinn um 90° drehen. Dadurch wird der Gasfluss freigegeben **3!**

Die Gassteckdose kann nur betätigt werden, wenn der Gassteckschlauch angeschlossen ist.

- Wenn sich der Stecker schwer anschließen lässt, den Stecker mit Armaturen fett, nach geltenden Richtlinien einfetten, siehe „Normen und Regelwerke“ und Systemkomponenten prüfen!

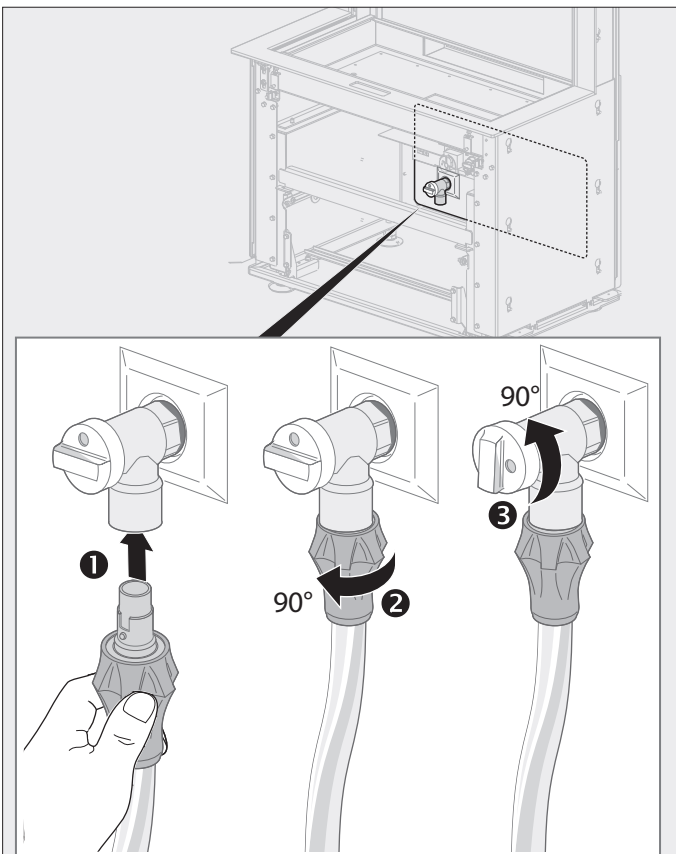
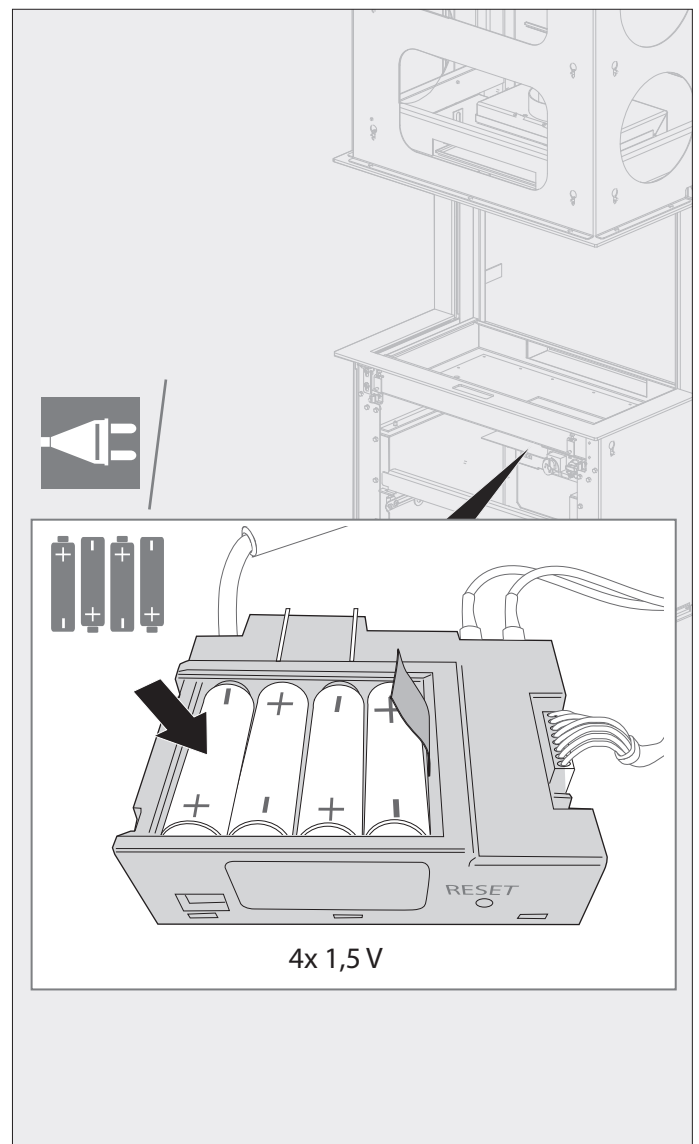


Abb. 2.13 Anschlusskopplung mit Gassteckdose verbinden

i Hinweis:
Thermisch auslösende Absperreinrichtung (TAE)
Ausgelöste TAE können nicht mehr geöffnet werden und sind nicht mehr gebrauchsfähig. Nach dem Auslösen muss die komplette Armatur ausgetauscht werden!

2.11 Funkempfänger anschließen/aktivieren

- Schließen Sie den Funkempfänger an die Stromversorgung an (Standard Netzbetrieb)!
- Optional können Sie den Funkempfänger mit Batterien betreiben (Austausch der Batterien 1x jährlich)!
- Testen Sie den Funkempfänger und die Fernbedienung bevor Sie die Keramik-Holz-Imitate einlegen und die Glasscheiben sowie die Verkleidungen montieren! Schalten Sie das Gerät kurz ein und prüfen Sie die Funktion! (Siehe dazu Kapitel „3.2 Steuerung und Regelung des Heizgerätes mit der Fernbedienung“)!

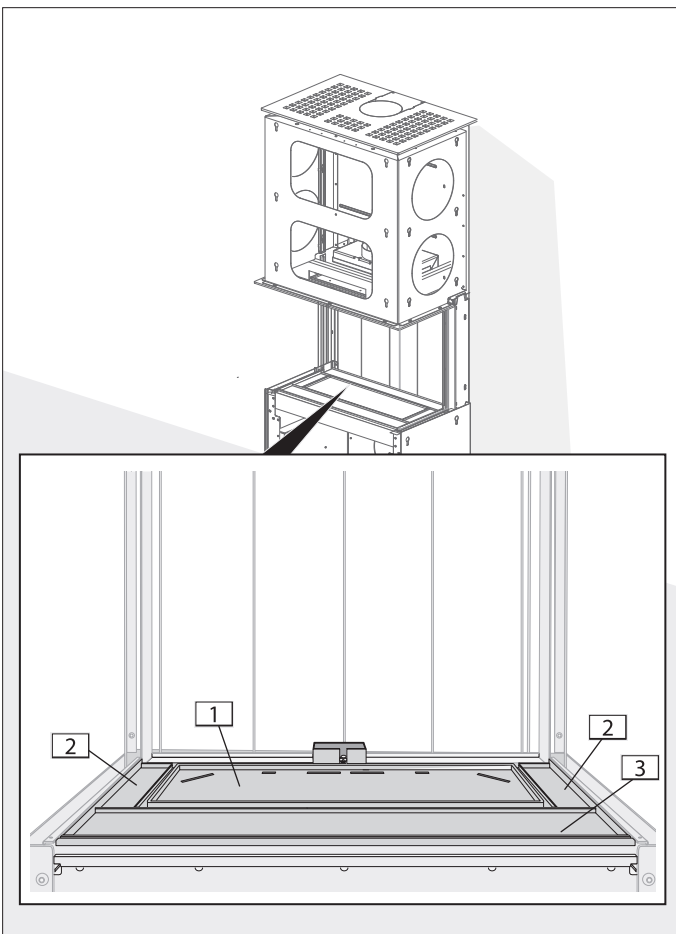


2.14 Funkempfänger - Netzanschluss, optional Batteriebetrieb



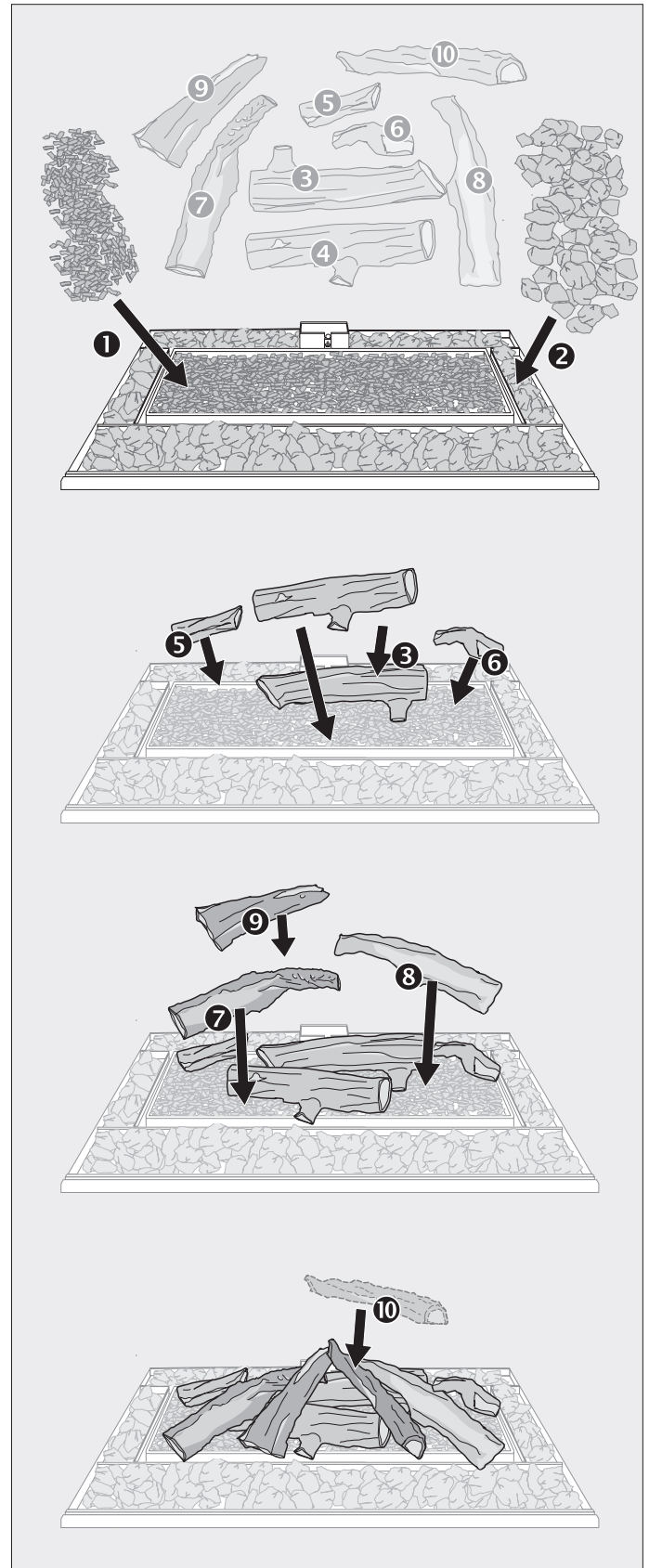
2.12 Keramik-Holz-Imitate einlegen

i Hinweis:
Befolgen Sie die nachfolgend beschriebene Reihenfolge und Anordnung der Keramik-Holz-Imitate. Dadurch erreichen Sie eine maximale Wärmeabstrahlung und ein optisch naturidentisches Kaminfeuerszenario!



2.15 Ansicht Brenner

⚠ Vorsicht! Schwere Personen- und Sachschäden!
Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten Keramik-Holz-Imitate! Legen Sie niemals andere Objekte oder Gegenstände in den Brennraum und auf den Brenner! Verwenden Sie das Heizgerät ausschließlich mit montierten Glasscheiben! Ein Betreiben von OSORNO Gas ohne montierte Scheiben oder mit anderen als den zulässigen Keramik-Holz-Imitaten ist strengstens untersagt und kann zu lebensgefährlichen Verletzungen und schweren Sachschäden führen (Erstickung und Brandgefahr)!

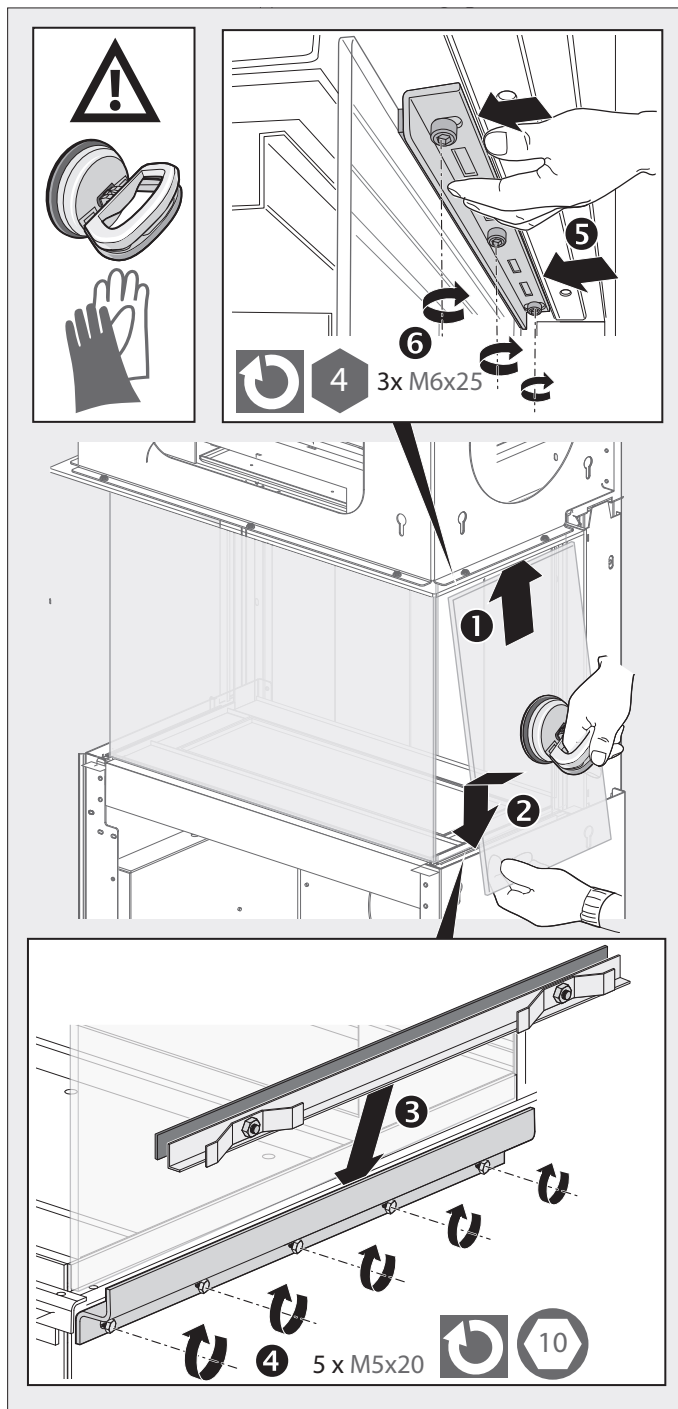


2.16 Keramik-Holz-Imitate auf dem Brenner platzieren



2.13 Glasscheiben wieder einsetzen

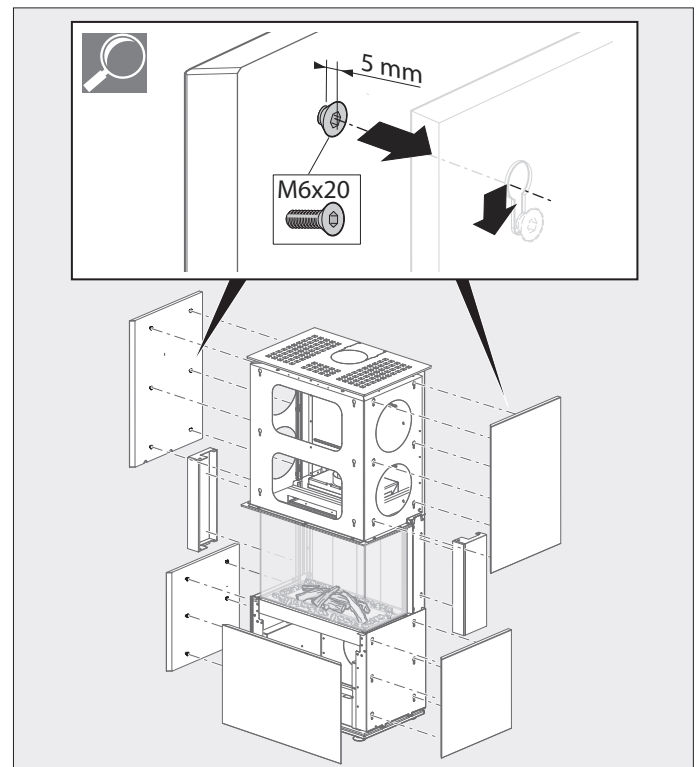
- Gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor, wie in Kap. 2.8 „Glasscheiben ausbauen“ beschrieben!
- Entnehmen Sie vor dem Einsetzen die Klemmvorrichtung und prüfen/richten Sie die Dichtungen!
- Setzen Sie die Klemmvorrichtung wieder zwischen Scheiben und Führungsschiene ein und prüfen Sie die Scheiben auf korrekten und festen Sitz!



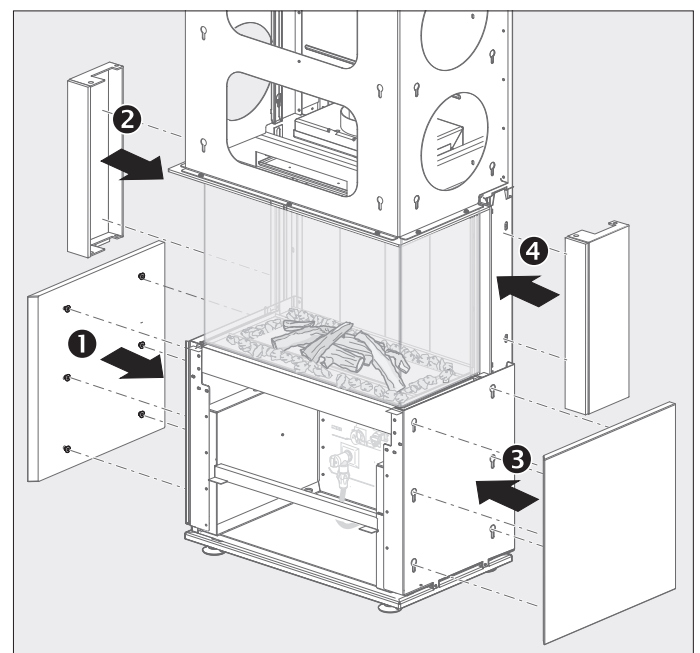
2.17 Glasscheiben montieren

2.14 Verkleidungen montieren

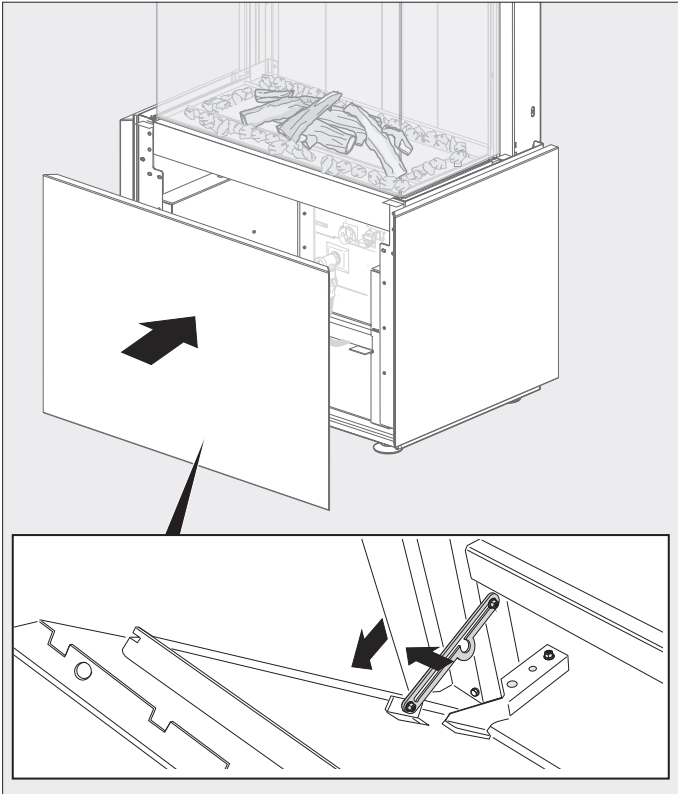
- Verwenden Sie ausschließlich den Original-Verkleidungssatz!
- Starten Sie jeweils mit den unteren Verkleidungen!
- Prüfen Sie vor dem Anbringen der Verkleidung, ob die Schrauben M6x20 ca. 5 mm herausgedreht sind!



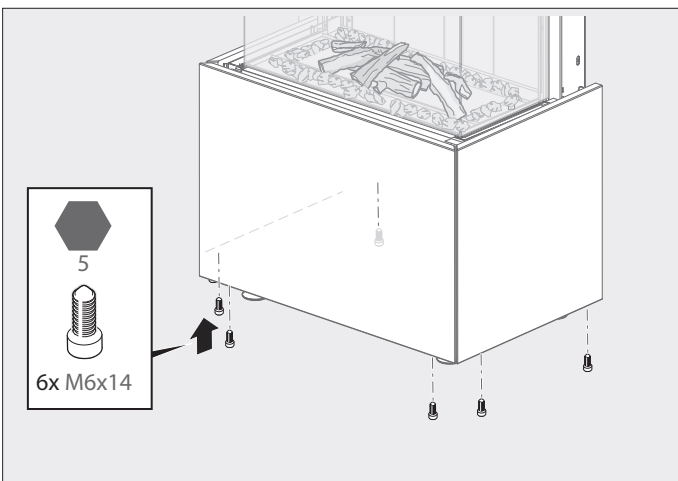
2.18 Schraubenabstand 5 mm für nachfolgendes Einhängen prüfen



2.19 Seitliche Verkleidungen unten anbringen

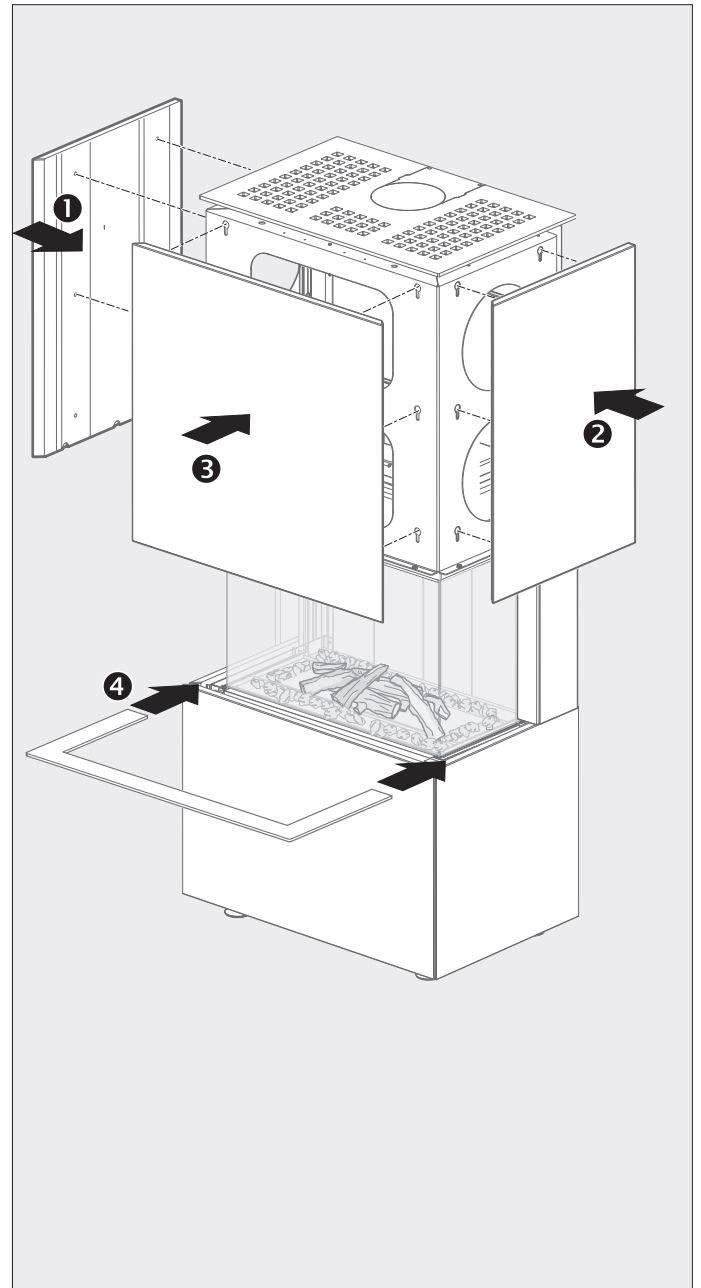


2.20 Vordere Verkleidung unten anbringen



2.21 Vordere Verkleidungen unten anbringen

- Montieren Sie die oberen Verkleidungen, die Blenden neben den Scheiben und die horizontale Abdeckung neben dem Brenner!



2.22 Obere Verkleidungen anbringen



2.15 Montage und Funktion überprüfen (Fachbetrieb)

- Überprüfen Sie die vollständig ausgeführte Montage (Sichtprüfung)!
- Schalten Sie das Gerät ein und prüfen Sie alle Funktionen!
- Überprüfen Sie die Dichtigkeit der Gaszuführung!
- Überprüfen die Dichtigkeit der Luftabgasabführung!

2.16 Übergabe der Anlage an den Benutzer (Fachbetrieb)

- Instruieren Sie den Benutzer der Anlage nach erfolgter Montage hinsichtlich:
 - des Gebrauchs,
 - der Bedienung,
 - der Funktionsweise,
 - der Pflege und Reinigung (Benutzer),
 - der jährlich erforderlichen Wartung (Fachbetrieb)!
- Unterweisen Sie den Benutzer der Anlage, insbesondere in die von dem Gerät ausgehenden Gefahren, sowie über die Sicherheitshinweise und Sicherheitsvorkehrungen!
- Füllen Sie ein Übergabeprotokoll aus!
- Übergeben Sie das Produkt/die Anlage zusammen mit dieser Anleitung und mit allen weiteren Unterlagen an den Benutzer!

2.17 Wartung

- Siehe Kapitel 4 „Reinigung, Pflege und Wartung“!

2.18 Fehlerbeseitigung

- Richten Sie sich bei Produktfehlern an den Fachbetrieb!
Montagebedingte Mängel und Funktionsstörungen fallen in den Verantwortungsbereich des Fachbetriebs!

2.19 Außerbetriebnahme, Demontage und Entsorgung

Bei der Entsorgung des Geräts sind die zu diesem Zeitpunkt gültigen internationalen, nationalen und regionalspezifischen Gesetze und Vorschriften einzuhalten.

- Achten Sie darauf, dass stoffliche Wiederverwertbarkeit, Demontier- und Trennbarkeit von Werkstoffen und Baugruppen ebenso berücksichtigt werden, wie Umwelt- und Gesundheitsgefahren bei Recycling und Entsorgung. Materialgruppen, wie Kunststoffe und Metalle unterschiedlicher Art, sind sortiert dem Recycling- bzw. Entsorgungsprozess zuzuführen!

Entsorgung elektrotechnischer und elektronischer Bauteile:

- Die Entsorgung und Verwertung elektrotechnischer und elektronischer Bauteile hat entsprechend den jeweiligen Gesetzen bzw. Landesverordnungen zu erfolgen!

3 Bedienungsanleitung (für den Benutzer)



3.1 Vor der Benutzung

- Beachten Sie, dass sich im Strahlungsbereich des Kamins keine Gegenstände aus brennbaren Stoffen befinden oder abgestellt werden (Mindestabstand 100 cm, gemessen ab Sichtscheiben der Feuerraumtür)!
- Beachten Sie vor dem ersten Heizen, dass alle Zubehörteile aus dem Feuerraum entfernt wurden und dass sich die Keramik-Holzimitate im Brennraum befinden!

i Hinweis: Der möglicherweise auftretende Geruch durch das Verdampfen der Schutzlackierung verschwindet, wenn das Heizgerät mehrere Stunden gebrannt hat (Raum gut Lüften).

! Achtung! Sachschäden! Das Heizgerät ist mit einem hochwertigen temperaturbeständigen Lack beschichtet, der seine endgültige Festigkeit erst nach dem ersten Aufheizen erreicht. Stellen Sie deshalb nichts auf den Kachelkamin und berühren Sie nicht die Oberflächen, da sonst die Lackierung beschädigt werden könnte.

3.2 Nutzung und Gebrauch

- Betreiben Sie das Gerät nicht bei längerer Abwesenheit!
- Achten Sie auf kleine Kinder und lassen Sie kleine Kinder nicht ohne Aufsicht in der Nähe des Gerätes, während es in Betrieb und heiß ist!

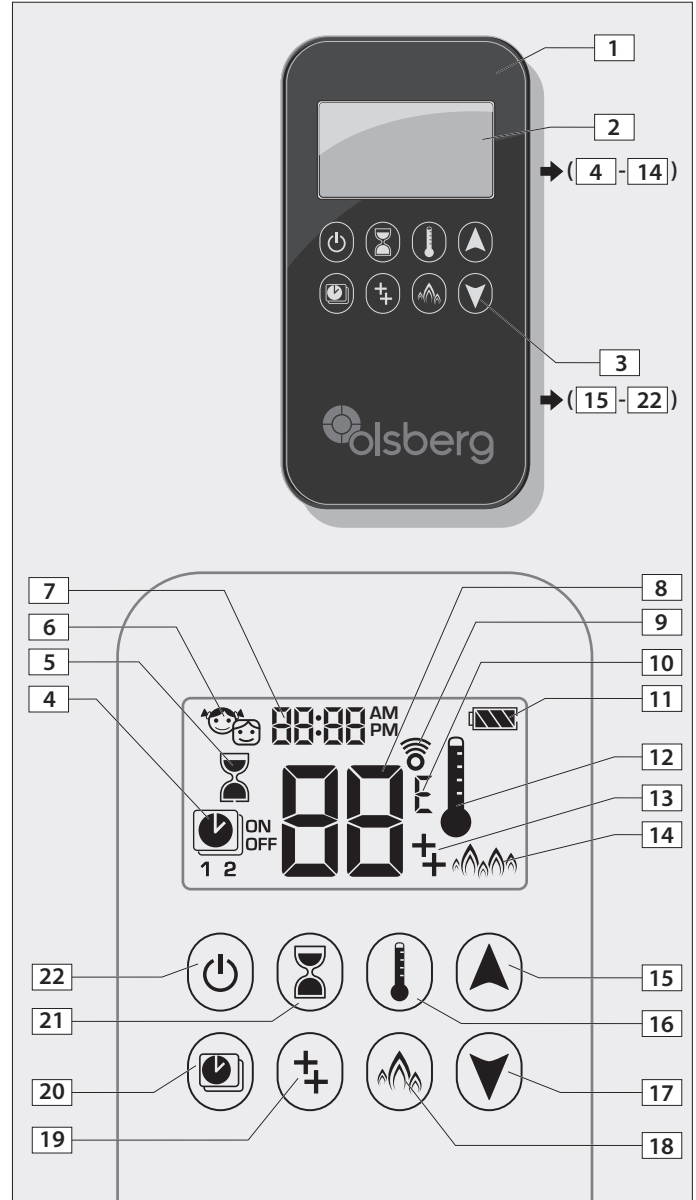
! Warnung! Schwere Personen- und Sachschäden! (Verbrennungen/Brandgefahr)
Die Oberflächen des Gerätes, insbesondere die Glasscheiben des Brennraumes werden sehr heiß. Halten Sie ausreichend Abstand zu diesen Flächen! Hängen und lehnen Sie keine Gegenstände an das Heizgerät (z. B. zum Trocknen oder Erwärmen)!

! Warnung! Schwere Personen- und Sachschäden! (Erstickungs, Brand- oder Explosionsgefahr)
Verwenden Sie das Heizgerät keinesfalls, wenn Sie Funktionsstörungen im Betrieb, bei der Regelung und Steuerung, bei Leckagen oder Undichtigkeiten von Gaszuführung und Luft-Abgas-Führung oder bei sonstigen Beschädigungen (z. B. beschädigte Glasscheiben) feststellen!
Schalten Sie das Gerät unverzüglich aus!
Unterbrechen Sie ggf. die Gasversorgung!
Kontaktieren Sie ein Fachunternehmen!

3.3 Steuerung und Regelung des Heizgerätes mit der Fernbedienung

i Hinweis: Wenn eine deaktivierte Taste gedrückt wird, erfolgt keine Funktion und zwei horizontale Balken werden angezeigt. Die Deaktivierung bleibt auch nach einem Batteriewechsel bestehen.

Beschreibung der Fernbedienung



3.1 Fernbedienung, Display-Anzeige und Funktionstasten

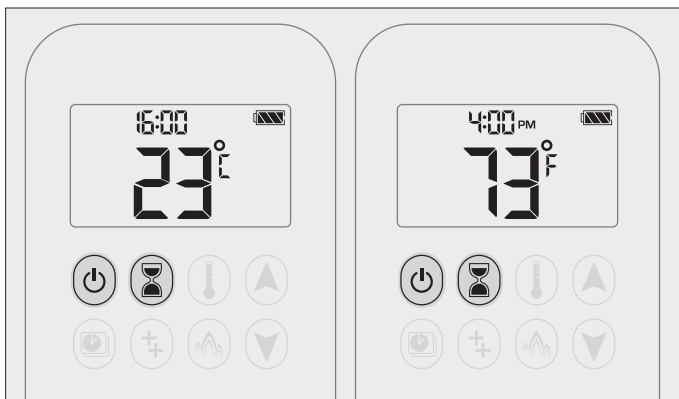
1	Fernbedienung	12	Thermostat-Modus
2	Display	13	2. Brennerfunktion
3	Funktionstasten	14	Eco-Modus
4	Programm-Modus	15	Auf-Taste
5	Countdown-Timer	16	Thermostat-Modus-Taste
6	Kindersicherung	17	Ab-Taste
7	Zeitanzeige	18	Eco-Modus-Taste
8	Temperaturanzeige	19	Taste 2. Brennerfunktion
9	Signalanzeige	20	Programm-Modus-Taste
10	Celsius oder Fahrenheit	21	Taste Countdown-Timer
11	Batteriestatus	22	Taste Ein-/Ausschalten



Funktionen aktivieren oder deaktivieren

Alle Symbole werden angezeigt und blinken. Drücken Sie die entsprechende Taste, um eine Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren, und halten Sie diese Taste 10 Sek. lang gedrückt! Das Funktionssymbol blinkt, bis die Aktivierung/Deaktivierung abgeschlossen ist. Eine Aktivierung ist abgeschlossen, wenn das Funktionssymbol angezeigt wird. Die Deaktivierung ist abgeschlossen, wenn das Funktionssymbol und zwei horizontale Balken angezeigt werden.

Celsius- oder Fahrenheit-Anzeige wählen



- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten und , um zwischen °C und °F zu wechseln.

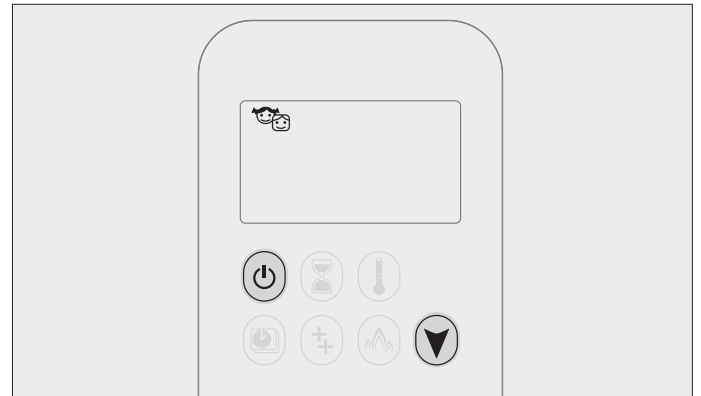
Hinweis: Bei Auswahl von °F wird die Uhr auf das 12-Stunden-Format umgestellt. Bei Auswahl von °C wird die Uhr auf das 24-Stunden-Format umgestellt.

Uhrzeit einstellen



- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten und . Tages-Anzeige blinkt!
- Drücken Sie die Taste oder zur Auswahl einer Zahl, die dem Wochentag entspricht (z. B. 1= Montag, 2= Dienstag, 3= Mittwoch, 4= Donnerstag, 5= Freitag, 6= Samstag, 7= Sonntag)!
- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten und . Stunden-Anzeige blinkt!
- Drücken Sie zum Auswählen der Stunde die Taste oder !
- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten und . Minuten-Anzeige blinkt!
- Drücken Sie zum Auswählen der Minuten die Taste oder !
- Drücken Sie zum Bestätigen gleichzeitig die Tasten und oder warten Sie!

Kindersicherung ein- oder ausschalten



- **Kindersicherung einschalten:** Drücken Sie zum Aktivieren gleichzeitig die Tasten und . wird angezeigt und die Fernbedienung wird funktionslos, mit Ausnahme der AUS-Funktion.
- **Kindersicherung ausschalten:** Drücken Sie zum Deaktivieren gleichzeitig die Tasten und . wird ausgeblendet.

Flamme einschalten (manueller Modus)



- Drücken Sie die Taste (Zündung mit einer Taste) oder die Tasten und gleichzeitig (Zündung mit zwei Tasten), bis zwei kurze akustische Signale (CE - Version) oder ein durchgängiger Signalton (CSA - Version) und eine Reihe blinkender Linien bestätigen, dass die Startsequenz begonnen hat; lassen Sie die Taste(n) los!
- **Achtung!** Bei Bestätigung der Zündung der Zündflamme stellt sich der Motor automatisch auf maximale Flammenhöhe ein.
- Bei erfolgreicher Zündung fließt das Hauptgas.
- Die Steuerung wechselt nach der Zündung des Hauptbrenners automatisch in den manuellen Modus.



Achtung!

Kontaktieren Sie den Fachbetrieb, wenn die Zündflamme auch nach mehreren Versuchen wieder erlischt!
Stellen Sie den Motorknopf auf OFF (AUS) und stellen Sie die Gaszufuhr ab!



Standby-Modus (Zündflamme)



- Halten Sie die Taste gedrückt, um das Gerät in den Standby-Modus mit Zündflamme zu schalten.

Flamme ausschalten



- Drücken Sie die Taste zum AUSSCHALTEN!
Hinweis: Eine neue Zündung ist möglich, nachdem das **OFF**-Symbol nicht mehr blinkt..

Flammenhöhe einstellen



- Halten Sie zum Vergrößern der Flamme die Taste gedrückt.
- Halten Sie die Taste gedrückt, um die Flammenhöhe zu verkleinern oder das Gerät in den Standby-Modus mit Zündflamme zu schalten.

Minimale und maximale Flammenhöhe einstellen



- Doppelklick auf die Taste . **LO** erscheint im Display.
HINWEIS: Die Flamme geht zunächst auf maximale Flammenhöhe bevor sie auf minimale Flammenhöhe geht.
- Doppelklick auf die Taste . Die Flamme geht automatisch auf maximale Flammenhöhe. **HI** erscheint im Display.

Countdown-Timer



Countdown-Timer einstellen:

- Halten Sie die Taste gedrückt, bis angezeigt wird und Stunden-Anzeige blinkt.
- Drücken Sie zum Auswählen der Stunde die Taste oder .
- Drücken Sie die Taste zum Bestätigen. Minuten-Anzeige blinkt.
- Drücken Sie zum Auswählen der Minuten die Taste oder .
- Drücken Sie zum Bestätigen die Taste oder warten Sie.

Countdown-Timer ausstellen:

- Halten Sie die Taste gedrückt bis im Display verschwindet.
HINWEIS: Am Ende des Countdown-Zeitraums schaltet sich die Flamme AUS. Der Countdown-Timer funktioniert nur im manuellen, Thermostat- und ECO-Modus. Die maximale Countdown-Zeit beträgt 9 Stunden und 50 Minuten.



Betriebsarten wählen

Thermostat-Modus



Die Raumtemperatur wird gemessen und mit der eingestellten Temperatur verglichen. Die Flammenhöhe wird danach automatisch angepasst, um die eingestellte Temperatur zu erreichen.

Thermostat-Modus EIN:

- Drücken Sie die Taste .
- wird angezeigt, die voreingestellte Temperatur wird kurz angezeigt und danach wird die Raumtemperatur angezeigt.

Thermostat-Modus AUS:

- Drücken Sie die Taste .
- Drücken Sie die Taste oder zum Wechseln in den manuellen Modus.
- Drücken Sie die Taste zum Wechseln in den Programm-Modus.
- Drücken Sie die Taste zum Wechseln in den ECO-Modus.

Thermostat-Modus EINSTELLUNG:



- Halten Sie die Taste gedrückt, bis angezeigt wird; Temperatur blinkt.
- Drücken Sie die Taste oder , um die eingestellte Temperatur zu ändern.
- Drücken Sie zum Bestätigen die Taste oder warten Sie.

Programm-Modus

Die PROGRAMME 1 und 2 können jeweils so programmiert werden, dass sie zu bestimmten Zeiten bei einer eingestellten Temperatur EIN- bzw. AUSGESCHALTET werden.

Programm-Modus einschalten



- Drücken Sie die Taste .
- , **1** oder **2** , **ON** (EIN) oder **OFF** (AUS) wird angezeigt.

Programm-Modus ausschalten



- Drücken Sie die Taste .
- Drücken Sie die Taste oder zum Wechseln in den manuellen Modus.
- Drücken Sie die Taste zum Wechseln in den Thermostat-Modus.
- Drücken Sie die Taste um in den ECO-Modus zu wechseln.

Hinweis: Die eingestellte Temperatur für den Thermostat-Modus ist die Temperatur zur EINSCHALTZEIT im Programm-Modus. Durch Änderung der eingestellten Temperatur im Thermostat-Modus wird auch die Temperatur zur EINSCHALTZEIT im Programm-Modus geändert.



Standardeinstellungen

- TEMPERATUR EINSCHALTZEIT (Thermostat-Modus): 21 °C / 70 °F
- TEMPERATUR AUSSCHALTZEIT: (nur Zündflamme)

Temperatur einstellen:



- Halten Sie die Taste gedrückt bis blinkt. **ON** (EIN). Die eingestellte Temperatur (Einstellung im Thermostat-Modus) wird angezeigt.
- Drücken Sie zum Fortfahren die Taste oder warten Sie. , **OFF** (AUS) wird angezeigt, Temperatur blinkt.
- Wählen Sie die **AUS**-Temperatur, indem Sie die Taste oder drücken.
- Drücken Sie die Taste zum Bestätigen.
Hinweis: Die eingestellten **EIN**- (Thermostat-Modus) und **AUS**-Temperaturen sind für jeden Tag gleich.

Wochentag einstellen:



ALL blinkt. Drücken Sie die Taste oder , um zwischen **ALL**, **SA-SU** oder **1234567** zu wählen.

- Drücken Sie die Taste zum Bestätigen.

E

Einschaltzeit einstellen (PROGRAMM 1)



, **1**, **ON** (EIN) wird angezeigt, **ALL** wird kurz angezeigt und Stunden- Anzeige blinkt.

- Drücken Sie zum Auswählen der Stunde die Taste oder .
- Drücken Sie die Taste zum Bestätigen. , **1**, **ON** (EIN) wird angezeigt, **ALL** wird kurz angezeigt und Minuten-Anzeige blinkt.
- Drücken Sie zum Auswählen der Minuten die Taste oder .
- Drücken Sie die Taste zum Bestätigen.

ALL ist ausgewählt

Ausschaltzeit einstellen (PROGRAMM 1)



, **1**, **OFF** (AUS) wird angezeigt, **ALL** wird kurz angezeigt und Stunden- Anzeige blinkt.

- Drücken Sie zum Auswählen der Stunde die Taste oder .
- Drücken Sie die Taste zum Bestätigen. , **1**, **OFF** (AUS) wird angezeigt, **ALL** wird kurz angezeigt und Minuten-Anzeige blinkt.
- Drücken Sie zum Auswählen der Minuten die Taste oder .
- Drücken Sie die Taste zum Bestätigen.

Hinweis: Fahren Sie entweder mit PROGRAMM 2 fort, um EIN- und AUSSCHALTZEIT einzustellen, oder beenden Sie die Programmierung an dieser Stelle und PROGRAMM 2 bleibt deaktiviert.

Hinweis: PROGRAMM 1 und 2 verwenden dieselben **EIN**- (Thermostat-Modus) und **AUS**-Temperaturen für **ALL**, **SA-SU** und Tages-Timer **1234567**. Mit Festlegung einer neuen **EIN**- (Thermostat-Modus) und / oder **AUS**-Temperatur wird diese Temperatur zur neuen Standardeinstellung.



Hinweis: Wenn **ALL SA-SU** oder Tages-Timer für die **EIN-** und **AUS-**Zeiten von PROGRAMM 1 und PROGRAMM 2 programmiert sind, werden diese als neue Standardzeiten verwendet. Um die **EIN-** und **AUS-**Zeiten und Temperaturen von PROGRAMM 1 und PROGRAMM 2 zu löschen, müssen die Batterien entnommen werden.
SA-SU oder **1234567** ist ausgewählt



- Stellen Sie die EIN- und AUS-Zeit nach demselben Verfahren wie bei **ALL** „ausgewählt“ ein.
- **SA-SU:** Stellen Sie die **EIN-** und **AUS-**Zeit für Samstag und Sonntag ein.
- **1234567** Tages-Timer: Es können unterschiedliche **EIN-** und **AUS-**Zeiten für einzelne Wochentage, mehrere Wochentage oder alle Wochentage eingestellt werden.
- Warten Sie, bis die Einstellung abgeschlossen ist.

Eco-Modus








Die Flammenhöhe wechselt zwischen groß und klein. Wenn die Raumtemperatur niedriger ist als die eingestellte Temperatur, bleibt die Flamme über einen längeren Zeitraum groß. Wenn die Raumtemperatur höher ist als die eingestellte Temperatur, bleibt die Flamme über einen längeren Zeitraum klein. Ein Zyklus dauert ca. 20 min.

Eco-Modus EIN:

- Drücken Sie die Taste  zum Wechseln in den ECO-Modus.
 wird angezeigt.

Eco-Modus AUS:

- Drücken Sie die Taste .
- Drücken Sie die Taste  oder  zum Wechseln in den manuellen Modus.
- Drücken Sie die Taste  zum Wechseln in den Thermostat-Modus.
- Drücken Sie die Taste  um in den Programm-Modus zu wechseln.

Brennerfunktion



Das bistabile Magnetventil öffnet sich automatisch nach der Zündung oder nach dem AUSSCHALTEN des Systems, so dass beide den Zündvorgang unterstützenden Brenner mit dem maximalen Gasstrom versorgen. Nach dem Drücken der 2.-Brenner-Taste dreht sich der Motor 7 Sekunden lang in die EIN-Richtung, bis die max. Position erreicht ist.

Brennerfunktion EIN:

- Drücken Sie zum EINSCHALTEN eines Brenners die Taste .
 wird angezeigt.

Brennerfunktion AUS:

- Drücken Sie zum AUSSCHALTEN des Brenners die Taste .
 wird ausgeblendet.

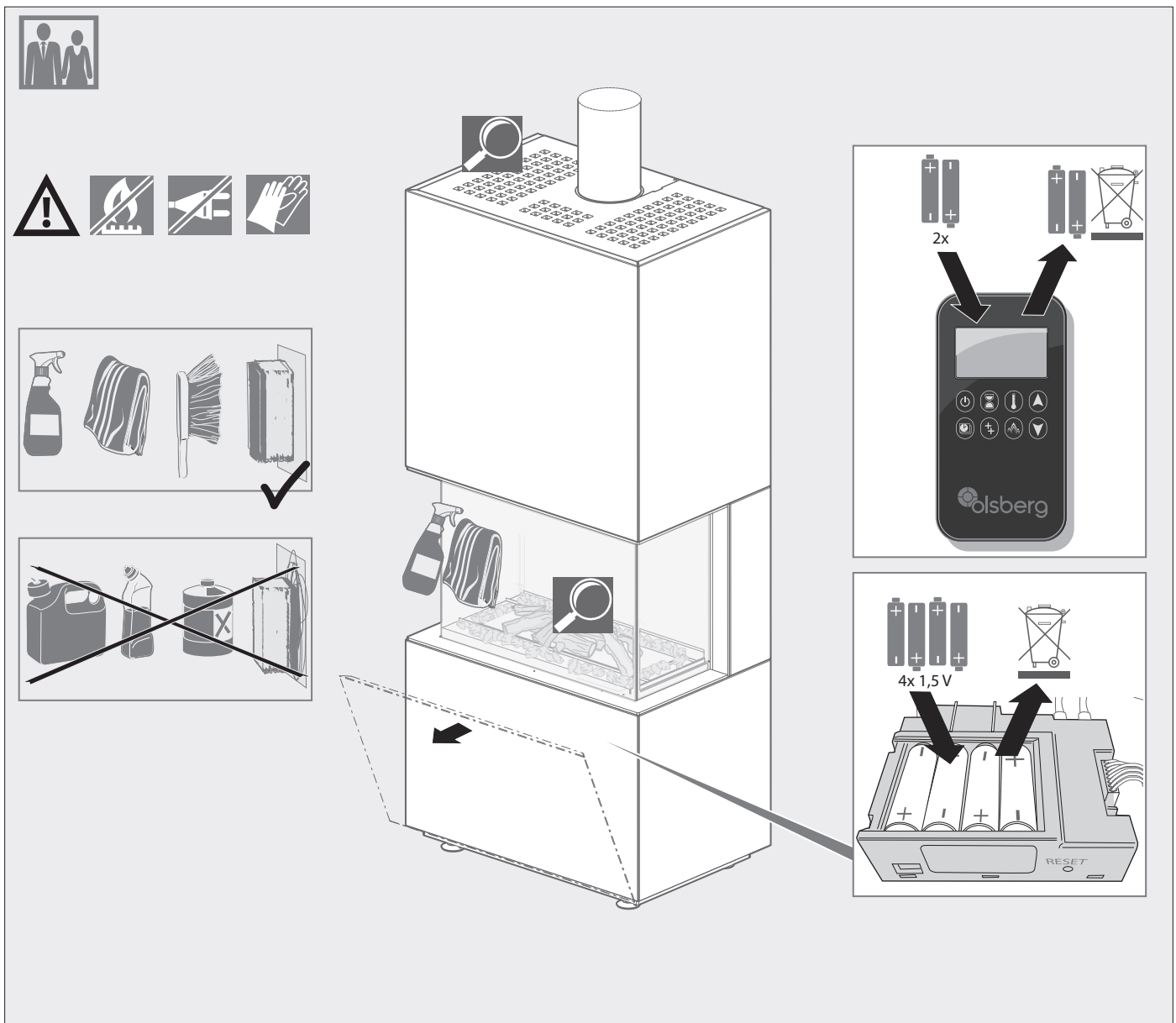
Hinweis: Das bistabile Magnetventil kann nicht manuell bedient werden. Bei niedriger Batterieladung im Empfänger, bleibt das bistabile Magnetventil in der letzten Betriebsposition

4 Reinigung, Pflege und Wartung



4.1 Reinigung und Pflege durch Benutzer

Erforderliche Tätigkeiten	Wie oft?	Womit?
Glasscheiben reinigen	nach Bedarf	mit handelsüblichem Glasreiniger in kaltem Zustand
Verbindungsstück reinigen	min. 1 x pro Jahr	Tuch, Handfeger, Staubsauger
Lackierte Oberflächen	nach Bedarf	mit leicht angefeuchteten Microfasertuch in kaltem Zustand
Batteriewechsel Fernbedienung	min. 1 x pro Jahr	kein Werkzeug erforderlich
Batteriewechsel Funkempfänger	1 x pro Jahr	bei jährlicher Wartung durch das Fachunternehmen
Sichtprüfung auf oberflächliche Beschädigungen	regelmäßig	
Fachunternehmen wegen Wartung kontaktieren	1 x pro Jahr	

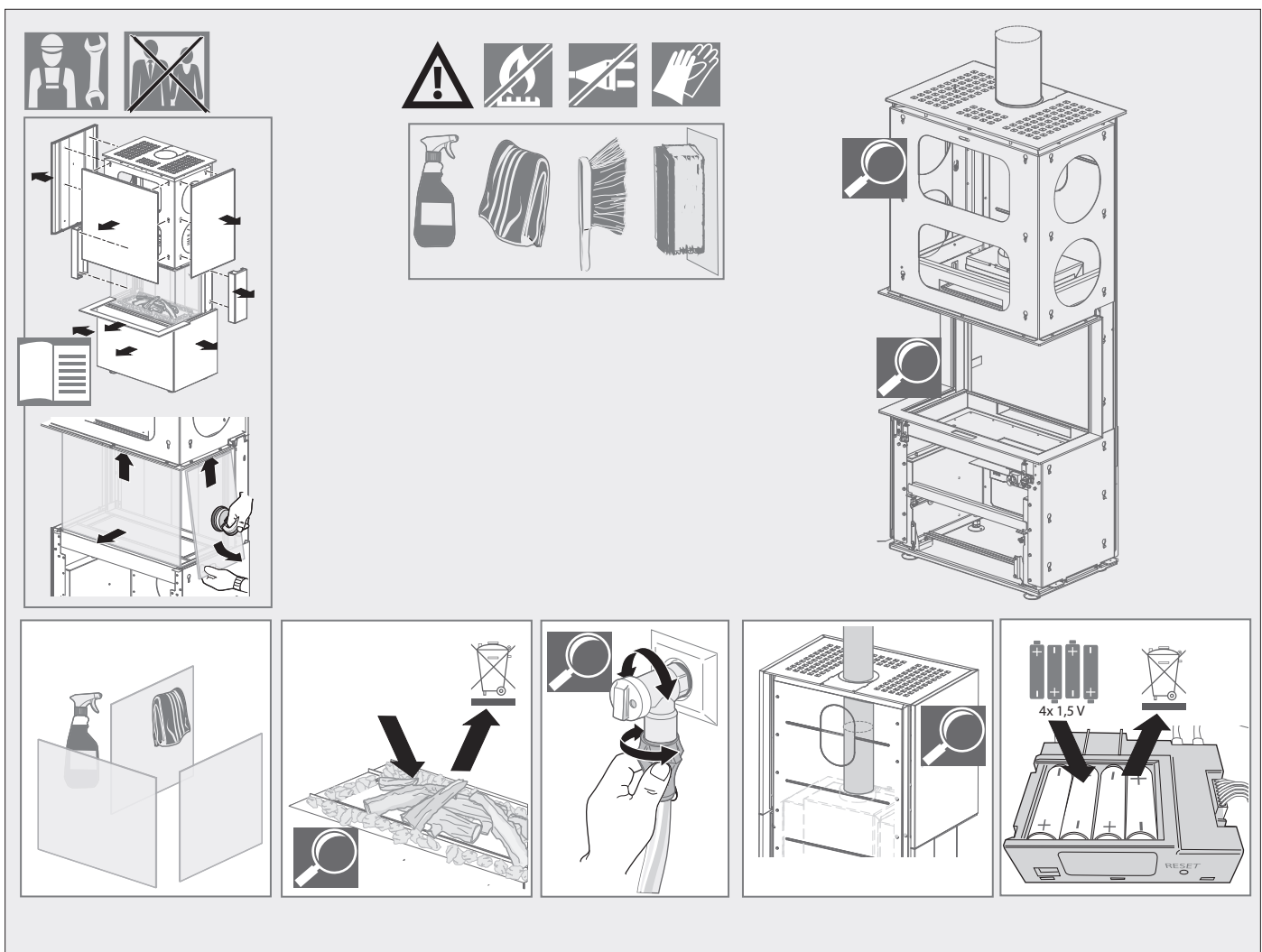


4.1 Reinigungsübersicht/Reinigung durch den Betreiber



4.2 Wartung und Instandhaltung durch den Fachbetrieb (min. einmal jährlich)

Erforderliche Tätigkeiten	Wie oft?	Womit?
Glasscheiben demontieren, Innenraum/Brennerraum reinigen, Scheibeninnenseiten reinigen	1 x pro Jahr	mit handelsüblichem Glasreiniger in kaltem Zustand
Funktion der Steuerung und Regelung prüfen	1 x pro Jahr	Fernbedienung
Brenner reinigen	1 x pro Jahr	Microfasertuch, weiche Bürste, Pinsel
Keramikholzimitation, kontrollieren/bei Bedarf austauschen	1 x pro Jahr	leicht angefeuchtetes Microfasertuch, weiche Bürste, Pinsel
Gasanschluss- Leckageprüfung	1 x pro Jahr	mit Prüfgerät
Batteriewechsel Funkempfänger	1 x pro Jahr	
Sichtprüfung auf oberflächliche Beschädigungen	1 x pro Jahr	Sichtprüfung
Prüfung von Gasarmatur und -Schläuchen auf Dichtigkeit, Verschleiß und Beschädigungen	1 x pro Jahr	mit Prüfgerät
Gasanschluss- Leckageprüfung („Schnüffeltest“)	1 x pro Jahr	mit Prüfgerät
Prüfung des Luftabgassystems (L-A-S) auf Dichtigkeit, Verschleiß, Beschädigungen	1 x pro Jahr	mit Prüfgerät



4.2 Übersicht Wartung durch den Fachbetrieb

5 Allgemeine Garantiebedingungen

Geschäftseinheit Wärmetechnik

Einleitung

Wir gratulieren Ihnen, dass Sie sich zum Kauf eines Olsberg-Kaminofens entschlossen haben. Wir unterziehen unsere Produkte umfangreichen Qualitätskontrollen und stetigen Fertigungsüberwachungen. Die nachstehenden Bedingungen lassen die Rechte des Endabnehmers aus dem Kaufvertrag mit seinem Vertragspartner (Verkäufer) wegen Sachmängeln unberührt. Die erteilten Garantien sind freiwillige Zusatzleistungen von Olsberg und haben nur für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland Gültigkeit.

5.1 Produktinformation

Dieses Produkt ist ein Qualitätserzeugnis. Es wird unter Beachtung der jeweils gültigen Umweltgesetzgebungen und den aktuellen technischen Erkenntnissen entwickelt, konstruiert und sorgfältig gefertigt. Die eingesetzten Materialien sind branchen- und handelsüblich und werden ständig auf Einhaltung unserer Qualitätsvorgaben geprüft.

5.2 Allgemeine Garantiebedingungen

Da es sich bei diesem Produkt, Ihrem Kaminofen (Stückholz- oder Pelletausführung), um ein technisches Gerät handelt, sind für Verkauf, Aufstellung, Anschluss und Inbetriebnahme besondere Fachkenntnisse erforderlich. Deshalb dürfen Aufstellung, Montage, Anschluss, erste Inbetriebnahme und Unterweisung des Endkunden nur durch einen zuständigen Fachbetrieb unter der Beachtung der bestehenden Vorschriften erfolgen.

Dieser Nachweis ist durch ein entsprechendes Inbetriebnahmezertifikat zu führen. Bei Nichtvorlage dieses Zertifikates kann Olsberg den Kunden von Garantieleistungen ausschließen.

Die Garantiezeit beginnt im Zeitpunkt der Lieferung des Produktes an den ersten Endkunden.

Garantieleistungen werden nicht für Ausstellungsgeräte, die länger als ein Jahr in einer Ausstellung präsentiert wurden, gewährt. Geräte, die diesen Zeitraum überschritten haben, gelten nicht als Neugeräte.

Die Verpflichtungen des Händlers aus dem Kaufvertrag (Einzelvertrag des Kunden mit dem Fachbetrieb) sind hiervon nicht berührt. Für die Rechte aus dieser Garantie gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

5.3 Garantie

Vorbehaltlich nachfolgender Einschränkungen übernehmen wir **3 Jahre Garantie für Kaminöfen der Marke Olsberg** auf

- einwandfreie, dem Zweck entsprechende Werkstoffbeschaffenheit und -verarbeitung
- einwandfreie Funktion

des Produktes. Dies gilt jedoch nur bei Einhaltung der auf dem Geräteschild angegebenen Leistungen, bei Anschluss an die vorgeschriebene Betriebsspannung und bei Betrieb mit der angegebenen Energieart bzw. mit den in der jeweiligen gerätespezifischen Aufstell- und Bedienungsanleitung zugelassenen, vorgeschriebenen Brennstoffen.

Für die Beständigkeit von Türscharnieren, Glaskeramik (nicht Glasbruch) und Oberflächenbeschichtungen (z.B. Gold, Chrom, ausgenommen Lackierung), elektronische Bauteile und Baugruppen garantieren wir zwei Jahre.

Verschleißteile sind von der Garantie ausgeschlossen (siehe Abschnitt Verschleißteile).

5.4 Verschleißteile

Verschleißteile unterliegen einer natürlichen, ihrer Funktion entsprechenden „ordnungsgemäßen“ Abnutzung. Dies bedeutet, dass bestimmte Bauteile von Kaminöfen eine Funktions- bzw. Nutzungsdauer haben können, die unterhalb der Garantiefrist für das Gesamtgerät liegen kann.

Auf Verschleißteile gewähren wir Ihnen eine sechsmonatige Werksgarantie.

Als Verschleißteile und vom Verschleiß betroffene Elemente sind definiert:

- sämtliche feuerberührten Teile der Brennraumausmauerung
- Dichtungen jeglicher Art
- Oberflächenbeschichtung und Lackverfärbungen durch thermische Beanspruchung oder Überlastung
- Roste, Stehroste aus Stahlblech, Grauguss oder andere Materialien
- Bedienungselemente (Türgriffe, Schiebergriffe, Rüttelrostgestänge oder andere Elemente)
- Glaskeramiken, Glasdekorelemente (oder andere Elemente)
- Oberflächenveränderungen der Glaskeramik durch unterschiedliche thermische Belastungen, hervorgerufen durch Flammen oder Luft- oder Gasstromverwirbelungen, wie z.B. Russfahnen oder angesinterte Flugasche an der Scheibenoberfläche sind keine Mängel.

5.5 Erwerbsnachweis

Der Zeitpunkt der Übergabe des Gerätes ist durch Vorlage des Kaufbeleges, wie Kassenbeleg, Rechnung usw. und des vollständig ausgefüllten Olsberg-Inbetriebnahmezertifikates nachzuweisen. Des Weiteren sind, innerhalb der Garantiezeiträume Kundendienstanforderungen nur mit dem ausgefüllten Formblatt Kundendienstanforderung zulässig. Dieses Formblatt erhält Ihr Vertragspartner beim Olsberg-Kundendienst auf telefonische Anforderung.

Ohne diese geführten Nachweise sind wir zu Leistungen innerhalb der Garantiezeiträume nicht verpflichtet.

5.6 Ausschluss der Garantie

Wir übernehmen keine Garantie für Schäden durch Transport (wie z.B. Glasbruch, Beschädigung der Keramik, sonstige Beschädigungen, Beschädigungen des Kaminofens jeglicher Art hervorgerufen durch Transport). Transportschäden sind unverzüglich an den anliefernden Spediteur und an den Vertragspartner zu melden.

Wir übernehmen keine Garantie für Schäden und Mängel an Geräten oder deren Anbauteilen, die durch übermäßige Beanspruchung, unsachgemäße Behandlung und Wartung

sowie durch Fehler beim Aufstellen und Anschließen des Gerätes auftreten.

Wir übernehmen keine Garantie bei Nichtbeachtung der Aufstell- und Bedienungsanleitungen sowie bei Einbau von Ersatz- und Zubehörteilen eines anderen (fremden) Herstellers als Olsberg.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn technische Veränderungen (am oder im Produkt) durch Personen durchgeführt wurden, die hierzu nicht durch Olsberg ermächtigt sind.

Keramikverkleidungen

Sämtliche Keramiken der Olsberg-Produkte werden entsprechend den Qualitätsrichtlinien der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Ofenkachel e.V. in der jeweils gültigen Ausgabe gefertigt. Zulässige Maßabweichungen (Längenmaße, Verwindung, Winkligkeit) sind dort in Anlehnung an die gängigen Normen definiert. Haarrisse sind zulässig, sie beeinträchtigen die Funktionsfähigkeit der Keramik nicht. Jedes Keramikbauteil wird in Handarbeit hergestellt, Farbunterschiede bei Glasuren sowohl in Helligkeit als auch Farbtonung können von Keramikbrand zu Keramikbrand in Nuancen auftreten. Diese Unterschiede können deutlich bei Lieferung von einzelnen Ersatzteilerkeramiken auftreten und sind kein Grund zur Beanstandung. Die mechanischen Eigenschaften sind in Anlehnung an die gängigen Normen definiert und werden fertigungstechnisch umgesetzt. Die Beständigkeit der glasierten Oberfläche gegen Reinigungsmittel wird nach den gängigen Normen geprüft.

Natursteinverkleidungen

Unsere Steinverkleidungen sind Naturprodukte. Unterschiedliche Maserungen, quarzähnliche Linien, Quarzeinschlüsse o.ä., Farbnuancen und Farbabweichungen, unterschiedliche Steineinschlüsse o.ä. sind kein Beanstandungsgrund.

Die Einzigartigkeit dieser Naturprodukte führt dazu, dass Sie ein Unikat in Ihrem Wohnzimmer installiert haben. Für absolute Gleichheit der Verkleidungen stehen nur „künstliche“ Produkte zur Verfügung, d.h. Keramik oder Blech.

Die vorgenannten Abweichungen bei Keramik- und Natursteinverkleidungen führen nicht zu Garantieleistungen.

5.7 Rechte aus der Garantie

Innerhalb der Garantiezeit beseitigen wir alle Sachmängel, die nachweislich auf Produktions- und/oder Materialfehler zurückzuführen sind. Die Mangelbeseitigung erfolgt nach unserer Wahl durch Reparatur oder Lieferung einer mangelfreien Sache, innerhalb eines angemessenen Zeitraumes, durch uns oder einem von uns ermächtigten Fachbetrieb.

Der Sachmangel ist unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von zwei Wochen nach Feststellung, über den zuständigen Fachbetrieb an Olsberg zu melden. Bei rechtzeitiger Anzeige des Sachmangels innerhalb der Garantiezeit wird die Mangelbeseitigung auch nach Ablauf der Garantiezeit vorgenommen.

Durch die Behebung eines Sachmangels im Rahmen der Garantie verlängern sich die Garantiezeiträume für das gesamte Produkt nicht.

In Fällen der Rücknahme von Waren ist Olsberg berechtigt,

folgende Ansprüche auf Gebrauchsüberlassung und Wertminderung geltend zu machen:

- a) Aufwendungen wie Transport-, Montage-, Versicherungskosten, usw. in der tatsächlich entstandenen Höhe
- b) Für Wertminderung und Nutzungsentschädigung für die Gebrauchsüberlassung der gelieferten Ware gelten folgende Pauschalsätze:
 - im ersten Jahr 15% des bei Kauf gültigen Listenpreises ohne Abzüge
 - im zweiten Jahr 25% des bei Kauf gültigen Listenpreises ohne Abzüge
 - im dritten Jahr 30% des bei Kauf gültigen Listenpreises ohne Abzüge

5.8 Haftung

Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, sind, soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist, ausgeschlossen.

Olsberg haftet nicht für mittelbare und unmittelbare Schäden, die durch Geräte verursacht werden. Dazu gehören auch Raumverschmutzungen, die durch Zersetzungsprozesse organischer Staubanteile hervorgerufen werden und deren Pyrolyseprodukte sich als dunkler Belag auf Tapeten, Möbeln, Textilien und Ofenteilen niederschlagen können.

Auch Effekte des Fogging sind von der Haftung ausgeschlossen.

5.9 Kundendienst

Bei unberechtigter Inanspruchnahme unseres Kundendienstes gehen sämtliche Kundendienstkosten (Fahrt- und Wegekosten, Fracht- und Verpackungskosten, Material- und Monteurkosten, zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer) komplett zu Lasten des Auftraggebers.

5.10 Hinweis

Wir möchten Sie darüber informieren, dass Ihnen unsere leistungsfähige Serviceorganisation auch nach Ablauf der Garantiezeiträume kostenpflichtig zur Verfügung steht. Ihre erste Anlaufstelle ist jedoch Ihr Fachbetrieb, bei dem Sie Ihren hochwertigen Kaminofen gekauft haben.

Für Serviceleistungen außerhalb dieser Garantiebedingungen erhalten Sie getrennte Kostenvoranschläge.



Olsberg GmbH
Hüttenstraße 38
59939 Olsberg
T +49 2962 805-0
F +49 2962 805-180
kaminofen@olsberg.com

olsberg.com